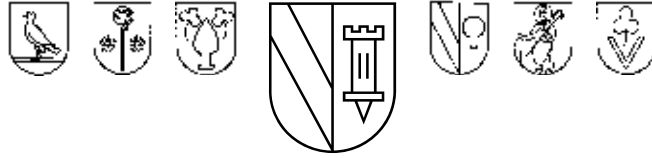


Amtsblatt

Nummer 15

Ettlingen

Donnerstag, 14. April 2016



Ettlingen

„eine prickelnde
Städtepartnerschaft!“



Ettlingen
pernay

CHAMPAGNER

FEST

www.ettlingen.de/champagnerwochenende

22. - 24. April 2016



Rund 80 Personen, darunter viele Anwohner, informierten sich Mitte vergangener Woche über die Planungen für das Geviert Pforzheimer-, Ludwig Albert-, Augustin-Kast, Adolf-Kolping- und Langewingertstraße. Auf der Bürgerinformation im Gemeindezentrum der Herz-Jesu-Kirche skizzierten nach der Begrüßung durch Oberbürgermeister Johannes Arnold Planungsamtschef Wassili Meyer-Buck, Markus Lang vom Büro Astoc und Stefan Wammertsberger von Koehler&Leutwein die Rahmenplanungen und die verkehrlichen Belange. OB Arnold erklärte, dass „heute Abend noch keine Gebäudehüllen vorgestellt werden, wir befinden uns am Anfang des Prozesses, bei dem wir die Bürger von Beginn an mitnehmen möchten.“ Arnold erinnerte daran, dass die Bürgerinformationsveranstaltung auf einen Antrag aus dem Gemeinderat zurückgehe, aber auch ihm liege es am Herzen, die Bürgerschaft bei solchen Planungen frühzeitig einzubinden.

Deutlich machte Arnold, die Planung sei gleich einem Mosaik, im Zentrum stehe das ehemalige Feuerwehrareal, doch der Blick gehe auch in das Viertel hinein, um bei eventuellen Änderungen in 20 oder 30 Jahren reagieren zu können. Meyer-Buck stellte den zeitlichen Plan vor. Nach der Entscheidung des Gemeinderates über den Rahmenplan wird in der zweiten Jahreshälfte 2016 der Wettbewerb ausgelobt, zu dem sich Tandems aus Investor und Planungsbüros bewerben können. Der Hintergrund für das Tandem ist, dass „wir dadurch realistische Grundlagen erhalten und zum anderen gute architektonische Lösungen“, so der Planungsamtschef. Anschließend wird es eine öffentliche Präsentation der Ergebnisse geben. 2018 stünde die Grundstücksvergabe durch den Gemeinderat an, so dass im selben Jahr mit dem Bau begonnen werden könnte. Markus Lang vom Planungsbüro Astoc, beauftragt für eine Machbarkeitsstudie, illustrierte zunächst die Erschließung des Gebietes, hier stelle sich die

Bürgerinfo über Rahmenplanung für ehemaliges Feuerwehrareal

60 Wohneinheiten mit Tiefgarage



Frage, wie kommt man in die Tiefe des Grundstücks, um dann die mögliche Bebauung darzustellen.

In der Pforzheimer Straße würde die Blockrandstruktur weitergeführt werden, im Anschluss wären Doppel- und Reihenhäuser vorgesehen. Auch Lang warf einen Blick über das ehemalige Feuerwehrareal in das Geviert, so könnten hinter der Musikschule, wo heute noch geparkt wird, gleichfalls neue Häuser entstehen, doch das sei nur eine Vision, wichtig sei auf Veränderungen reagieren zu können und nicht erst dann mit den Planungen zu beginnen. Im Fokus steht jedoch derzeit das Gelände an der Pforzheimer-/Ecke Ludwig-Albert-Straße, dort wird es 60 Wohneinheiten geben nebst Büros für Dienstleistungen. In der Tiefgarage sind rund 104 Stellplätze vorgesehen, die Zufahrt wird in der Ludwig-Albert-Straße sein.

Für Stefan Wammertsberger ist Ettlingen kein unbekanntes Blatt, als Stichwort sei die Konversion der Kaserne genannt. Er machte deutlich, dass rund 15 000 Autos täglich in der Pforzheimer Straße unterwegs sind, durch die 60 Wohnein-

heiten auf dem Feuerwehrareal entstehen keine große Mehrbelastung. Die Rede ist von je 250 Fahrten täglich im Ziel- und Quellverkehr. Offen sei noch, ob es weitere 100 öffentliche Stellplätze in der dann größeren Tiefgarage gebe. Das Interesse der Öffentlichkeit an diesen Stellplätzen hält Arnold jedoch eher für gering, und eine weitere Frage sei die nach der Bewirtschaftung.

Bei den Fragen aus den Zuschauerreihen wurde die derzeitige Parkplatzsituation thematisiert und damit verbunden die Befürchtung, dass der Parkdruck durch die Bebauung noch wachsen könnte. Dies entkräftete Meyer-Buck durch den Hinweis, dass die künftigen Anwohner ihre Stellplätze in der Tiefgarage hätten. Und auf die Frage nach bezahlbarem Wohnraum antwortete Arnold, dass der Grundstückspreis mit das Instrument für günstigeres Bauen sei.

Von den ehemaligen Stadträten Paul Haase und Hans-Peter Stemmer wurde darum gebeten, die Sichtachse auf die Kirche zu erhalten und damit ihre zentrale Bedeutung. Dass die neoromanische Herz-Jesu-Kirche ihre Stellung als Solitär behalte, hob denn auch Meyer-Buck heraus.

Wieder „Weitblick“ vom Bismarckturm

Ab Sonntag, 17. April kann man wieder von 11 bis 17 Uhr seinen Blick vom Bismarckturm über Ettlingen bis hin zu den Vogesen und den Pfälzer Bergen schweifen lassen. Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten ist der Bismarckturm seit 1999 der Markstein innerhalb des rund 2,5 Kilometer langen Panoramaweges, der nicht nur tiefe Einblicke in die kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten Ettlingens erlaubt, sondern auch weite Ausblicke. „Schlüsselgewalt“ haben in diesem Jahr die Robbergfreunde Ettlingen.

Weitere Öffnungssonntage: am 16. Mai, 19. Juni, 17. Juli, 21. August und letztmals am 18. September. Bei Regen-

wetter bleibt der Turm geschlossen und Betreten ist auf eigene Gefahr.

Der Schlüssel kann auch gegen Kautions beim Museum, 07243 101-273, ausgeliehen werden. Weitere Informationen Stadtinformation 07243 101 380.



Kino in Ettlingen

Donnerstag, 14. April

15 Uhr The Jungle Book
17.30 Uhr The Jungle Book 3D
19.30 Uhr Gewaltfreie Kommunikation: Wie im Himmel

Freitag, 15. April

20.30 Uhr The Jungle Book 3D

Samstag, 16. April

15 Uhr The Jungle Book
17.30 Uhr Wie auf Erden

Sonntag, 17. April

11 Uhr Wie auf Erden
15 Uhr The Jungle Book
17.30+20 Uhr The Jungle Book 3D

Montag, 18. April

17.30 Uhr Wie auf Erden
19 Uhr Filmemacher in Baden – Kurzfilme und deren Macher

Dienstag (Kinotag), 19. April

15 Uhr The Jungle Book
17.30+20 Uhr The Jungle Book 3D

Mittwoch, 20. April

17.30 + 20 Uhr The Jungle Book 3D

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Zustiftung der Stadt in Pokorny-Stiftung

Ein großer Gewinn für beide Seiten

„Turm I“ bleibt im Stadtgarten



Nach der Vertragsunterzeichnung Professor Pokorny und OB Arnold gemeinsam mit Museumschefin Maier, Kulturamtsleiter Dr. Determann, beide links, und Stiftungsvorstand Susanne Zimmermann-Anastasopoulos

Sie ist aus dem Stadtgarten nicht mehr wegzudenken, die Skulptur „Turm I“ von Werner Pokorny, dabei steht sie erst seit knapp zwei Jahren auf der Rasenfläche dank der großartigen Ausstellung „Stahlplastik in Deutschland“ des Ettlinger Museums. Das Grün des Rasens unterstreicht die Materialität des Stahls. Ein Werkstoff der Gegensätzliches zu vereinen weiß, denn Pokornys Arbeit ist geerdet und zugleich wächst sie mit großer Leichtigkeit in den Himmel, sie zieht den Blick auf sich und verändert zugleich das Sehen auf den Stadtgarten. In Ettlingen ist Pokorny kein Unbekannter, erinnert sei an die Arbeit des ehemaligen Professors der Stuttgarter Kunstakademie im Wathaldenpark „Haus mit Rippen“, die von den Ettlingern liebevoll „Gräte“ bezeichnet wird, was den Künstler freue, wie er bei einem Pressetermin in der vergangenen Woche auf der Wilhelmshöhe wissen ließ, wo er mit seiner Frau lebt.

Anlass des Termins war zum einen die oben bereits erwähnte Skulptur „Turm I“ und zum anderen die 2014 von Pokorny gegründete gleichnamige Stiftung, mit der er jährlich einen jungen Künstler unterstützen möchte, mit rund 4.000 Euro und einer Dokumentation. Darüber hinaus sei es besser „sein künstlerisches Werk zu Lebzeiten zu regeln als auf dem Totenbett“, merkte er lakonisch an. Rund 350 Arbeiten des Bildhauers um-

fasst die Stiftung, in die die Stadt nun eine Zustiftung einbringen wird von je 25.000 Euro in diesem und im nächsten Jahr. Dafür wird „Turm I“ für die kommenden 30 Jahre als Dauerleihgabe im Stadtgarten bleiben. Doch damit war das Vertragswerk noch nicht am Ende angelangt. Denn auf Wunsch der Stadt können weitere Arbeiten aus der Stiftung ausgeliehen und interessante Ausstellungsprojekte mit den aus der Stiftung geförderten Meisterschülern realisiert werden.

„Ich bin froh, dass trotz der Haushaltskonsolidierung im Haushaltsplan eine große Mehrheit des Gemeinderates für diese Zustiftung votierte“, so OB Arnold, der die Lösung nicht nur als elegant bezeichnete, sondern als goldene Brücke. Kulturamtsleiter Dr. Robert Determann erinnerte an das Bildhauersymposium und an die Landeskunstwochen, die deutlich machten, welch hervorragende Plätze es in der Stadt gibt. Dies bestätigte denn auch Pokorny, der sich über den nun noch engeren Kontakt zu Ettlingen freue. Denn im Stiftungsbeirat wird neben Künstlern und Galeristen auch Kulturamtsleiter Determann sitzen. Dem Vorstand gehören u.a. das Ehepaar Pokorny an und Susanne Anastasopoulos-Zimmermann. Nach der Vertragsunterzeichnung ging es hinaus ins „Freiluftmuseum“ mit Blick auf Ettlingen und die Turmlandschaft.

Großes Champagnerfest

Ideale Gelegenheit für alle Freunde des Goldes von der Marne

Wer nicht die nächsten Tage, Wochen und Monate 320 Millionen Flaschen Champagner verkosten möchte, um zu wissen, welcher nun der richtige sein könnte, der kommt einfach am 23. und 24. April zum großen Champagnerfest. Im edlen Ambiente des Schlosses präsentieren acht Winzer aus der Region rund um Ettlingens französischer Partnerstadt Epernay ihre erlesenen Erzeugnisse.

An beiden Tagen kann man, samstags von 11 bis 23 Uhr und sonntags von 11 bis 17 Uhr, die feinen Perlen im Glase aufsteigen lassen und verkosten.

Doch bei der Verkostung muss es nicht bleiben, denn den „Lieblings“-Champagner kann man gleich anschließend beim Winzer kaufen.



Eine lukullische Gelegenheit für alle Freunde des Goldes von der Marne neue, unbekannte Champagner kennen zu lernen, aber auch für Gastronomen und Händler eine ideale Möglichkeit, direkten Kontakt zu den Champagnerhäusern zu knüpfen.

Und wer nicht weiß, zu welchem Essen man diesen großen Wein trinken kann, der läßt sich am Freitag, 22. April von vier Ettlinger Gastronomen verwöhnen.

Die Küchenchefs des Hotels Erbprinz, vom Culinarium und von den Ratsstuben haben fünf- bis sechsgängige Menüs komponiert.

Karten dafür gibt es bei der Stadtinformation im Schloss 07243 101 380 oder bei den beteiligten Restaurants.

Jedes Jahr werden im Übrigen 320 Millionen Flaschen Champagner produziert und über 1,5 Milliarden Flaschen warten in den Kellern der Champagne nicht nur in großen Momenten getrunken zu werden.

Vorverkauf
Buchhandlung Abraxas
07243 - 31511
Stadtinformation
07243 -101-380



Eigeninszenierung

„Blinde Rache“

Schauspiel von Michael McKeever
Regie: Daniel Frenz
es spielen: Sven Herrmann, Matthias Hüther,
Bemd Hagemann, Meta Kiefer-Klenk,
Carmen Steiner und Jacqueline Grieser

Sa, 16./23. April, 20 Uhr
So, 17./24. April, 19 Uhr

www.kleinebuehneettlingen.de
Schleinkoferstraße / Ecke Goethestraße

Dank Renaturierung am Horberloch

Wohlfühloase für Kammolch und Gelbbauchunke



Nicht nur für die Amphibien ist der Hägenichgraben im Horberloch eine Wohlfühloase, auch für weitere Tiere und für das menschliche Auge, das dank der Renaturierungsmaßnahmen hier ausreichend „Nahrung“ findet. Das kleine Bild zeigt den restlichen in Beton eingezwängten Hägenich

Korksammelwettbewerb

Kork für Kork



In den zurückliegenden Jahren war meist eine der Ettlinger Schulen auf dem Siegetreppchen gestanden. Mal schauen, ob es auch beim diesjährigen Korksammelwettbewerb klappt.

Teilnehmen können Kinder- und Jugendgruppen mit maximal 40 Köpfen, sprich Kindergartengruppen, Schulklassen oder Jugendvereinsmannschaften. Gesammelt werden ausschließlich Korken aus Naturkork, die aufbereitet in der Wärme- und Schalldämmung eingesetzt werden, um dadurch auch die Korkeichenbestände im Mittelmeerraum zu schonen.

Wer das beste Sammelergebnis erzielt, bekommt einen Preis.

Die gesammelten Korken können am Samstag, 25. Juni von 9.30 bis 12 Uhr bei SUEZ Recycling Süd GmbH in Bruchsal, Lußhardtstraße 7 im Gewerbegebiet „Am Mantel“ bei der Autobahnausfahrt Bruchsal abgegeben werden.

Nach den zurückliegenden warmen Tagen zeigt sich der Hägenichgraben im ersten zarten Gewand und die Spuren der Renaturierungsmaßnahmen sind kaum noch zu sehen, nur für jene, die wissen, an welchen Stellen einst die Betonsohlschale im Hägenich lag. Vor- und umsichtig wurde sie auf einer Länge von 250 Metern entfernt, um den Boden, um nicht zu sagen, das Bett des Hägenichs zu bereiten, damit sich dort Kammolch und Gelbbauchunke wohlfühlen und bleiben.

Wie zart das Zusammenspiel der Natur ist, spiegelt sich im Horberloch eindrücklich wider, ein Gewinn von großem Artenreichtum. Doch ohne die helfend-pflegende Hand des Menschen käme der Wasserdrachen, wie der Kammolch auch genannt wird, nicht hierher zurück. Denn neben der Entfernung der Betonsohle mußte auch das Gehölz zurückgeschnitten und ausgelichtet werden, weil Amphibien besonnte Bereiche besonderes mögen.

Und damit Molch und Unke nicht in den Sommermonaten auf dem Trockenen sitzen, steht Umweltkoordinator Peter Zapf mit seinem Karlsruher Kollegen in Kontakt, damit dem Hägenich nicht auf der anderen Autobahnseite das Wasser abgegraben wird. Begeistert zeigte sich denn auch am Mittwoch vergangener Woche OB Johannes Arnold über die Maßnahme. „Es sind doch oft die

versteckten Bereiche, die aber gerade in unserer zersiedelten Landschaft von großer Bedeutung sind“.

Mit Rat und Tat zur Seite stand Claudia Weinrebe vom Büro Arland bei dieser Renaturierungsmaßnahme, die auch von der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (kurz LUBW) fachlich begleitet wurde.

Doch besonders freute sich der Rathauschef, dass für dieses Projekt aus dem EnBW-Amphibienschutzprogramm „Impulse für die Vielfalt“ rund 8000 Euro fließen. Denn nur zehn Projekte landesweit fördert dieses EnBW-Schutzprogramm. Was für Ettlingen sprach, war der Pflegeplan, damit das Gebiet nicht wieder zuwuchert und ein weiterer wichtiger Grund, war, dass der Abschnitt für Schulklassen geöffnet wird. Bildung und Ökologie gehen hier Hand in Hand.

Doch noch ist für den städtischen Umweltkoordinator das Projekt nicht abgeschlossen. Da sind 100 Meter Betonsohle, die aus dem weiteren Lauf des Hägenichs herausgeholt werden sollten. Überdies muss der Waldrand noch ausgelichtet, die bestehenden Amphibienteiche freigelegt und entschlammt werden. Auf den Wasseroberflächen sieht man auf jeden Fall allerorten schon Laiche treiben, so dass hier in den kommenden Monaten ein vielstimmiges Quaken zu hören sein wird.

Richtfest fürs neue Lehrschwimmbecken

Sonnenschein begleitet Neubau

Im November voraussichtlich Eröffnung



Ideal im Zeitplan: denn bei strahlendem Sonnenschein wurde am vergangenen Freitag (am neuen Lehrschwimmbad der Stadtwerke Ettlingen (SWE) Richtfest gefeiert. Damit sind die Rohbauarbeiten abgeschlossen und der Innenausbau kann starten. In den kommenden Wochen und Monaten wird nun das Dach abgedichtet, die Fenster eingebaut und sämtliche technischen Anlagen von Heizung über Lüftung bis hin zur Elektrik installiert. Ebenfalls in den Startlöchern stehen die Experten für die Schwimmbadtechnik. Mehr als 20 verschiedene Gewerke sind an dem Bau beteiligt. „Wenn alles weiterhin gut geht können wir im November Einweihung feiern“, betonte SWE-Geschäftsführer Eberhard Oehler.

Gerade einmal acht Tage im Januar konnte aufgrund von Frost nicht gearbeitet werden. „Der verhältnismäßig milde Winter hat dafür gesorgt, dass die Arbeiten zügig fortschreiten konnten und wir sowohl im gesteckten Zeit- als auch Kostenrahmen sind“, erklärte Oehler. Am 21. Juli vergangenen Jahres wurde mit dem symbolischen ersten Spatenstich der Startschuss für den rund vier Millionen teuren Neubau gegeben. Zum Parkdeck des Algbaubads hin entsteht ein 20 auf 36 Meter großer, 9,5 Meter hoher Anbau mit separatem Eingang und vollkommen vom Algbaubad autarker Infrastruktur wie Umkleiden und Duschen. Insgesamt werden rund 720 Quadratmeter zur Verfügung stehen und beheizt wird das neue Bad über das BHKW der SWE, das neben dem Algbaubad auch die Buhlsche Mühle versorgt. Das bereits heute in seinen Dimensionen er-

kennbare Schwimmbecken wird 16 Meter lang und acht Meter breit sein und dank eines höhenverstellbaren Hubbodens flexible Wassertiefen zwischen 30 Zentimetern und 2,20 Meter haben.

Das gesamte Gebäude wird barrierefrei und behindertengerecht ausgebaut.

„Die Möglichkeit zur vielfältigen Nutzung des neuen Lehrschwimmbeckens war eine klare Voraussetzung für die Entscheidung, ein neues Lehrschwimmbad zu bauen“, stellte Oberbürgermeister Johannes Arnold heraus. Vom Babyschwimmen bis hin zum Training einer Wasserball-Mannschaft ist das rein funktional ausgerichtete Becken geeignet. „Absolute Priorität bei der Belegung wird das Schulschwimmen haben“, machte Arnold deutlich. In der Vergangenheit konnte das Schulschwimmen über Bäder in der Thiebauthschule (ist bereits geschlossen) und der Hans-Thoma-Schule abgedeckt werden. Beide Schwimmbäder weisen jedoch erhebliche technische Mängel auf und sind stark renovierungsbedürftig, sodass sich die Stadt nach einer wirtschaftlichen Analyse für den Neubau am Algbaubad entschieden hat. „Dort können Synergien genutzt werden, die die Betriebskosten für das Lehrschwimmbad bedeutend günstiger machen“, erklärte Arnold.

Neben dem Schulschwimmen wird das neue Becken insbesondere auch für Vereine zur Verfügung stehen, die Stadtwerke und Bäderverwaltung werden künftig Kurse, beispielsweise das Aqua-Kursangebot, dort veranstalten, und auch private Unternehmen wie etwa Schwimmschulen sollen das neue Bad anmieten können.

Lesung

Am Ende bleiben die Zedern

Den Lese Frühling im Grünhaus der Stadtwerke eröffnet Pierre Jarawan, der am Donnerstag, 21. April um 20 Uhr aus seinem Roman „Am Ende bleiben die Zedern“ lesen wird. Im Mittelpunkt seines Werkes steht der Libanon und der Krieg und was er aus den Menschen gemacht hat. Samirs Eltern sind vor dem Krieg nach Deutschland geflohen.

Als sein Vater spurlos verschwindet, ist Samir erst acht Jahre alt. 20 Jahre später macht er sich auf den Weg in das Land der Zedern. Eine berührende Familiengeschichte, verwoben mit dem Schicksal des Nahen Ostens. Pierre Jarawan dürfte vielen als Poetry Slamer bekannt sein.

Karten für die Lesung im Grünhaus, Hertzstraße 33 gibt es bei

Die Buchhandlung, Schillingsgasse 3, 07243 142 93.

Führung "Die historische Altstadt Ettlingen"

Bei einem kurzweiligen Rundgang können interessierte Besucher/-innen am 17. April um 15 Uhr die historische Altstadt Ettlingens kennenlernen oder Unbekanntes im Bekannten entdecken. Durch verwinkelte Gassen, entlang des idyllisch gelegenen Rosengärtchens führt der Weg.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnehmerzahl jedoch begrenzt. Dauer: ca. eine Stunde, Treffpunkt beim Museumsshop im Schloss. Gebühr beträgt 3 € pro Person.

„Aktuell wird das Albgau-Hallenbad von Vereinen sowie für Schwimmkurse und Schulschwimmen genutzt und ist daher montags für die breite Öffentlichkeit geschlossen“, berichtete Oehler. „Wir sind an der Kapazitätsgrenze für das Hallenbad angelangt und sehnen die Eröffnung herbei“, so der SWE-Geschäftsführer, der betont: „Das neue Lehrschwimmbecken ergänzt auf ideale Weise das hervorragende Schwimmbadangebot in Ettlingen.“

Voraussichtlich im November wird das neue Lehrschwimmbecken eröffnet werden. Für den Richtspruch am vergangenen Freitag sorgte Polier Norbert Schneider.

Feierte 100. Geburtstag: Lilli-Emma Becker

Mit Verstand genießen



Ihr Gesicht strahlt eine solche Energie und Fröhlichkeit aus, dass man kaum glauben möchte, dass am Montag dieser Woche Lilli-Emma Becker ihren

100. Geburtstag in Bruchhausen feierte und zwar mit einem offenen Haus. Freunde und Nachbarn gaben sich die Türklinke in die Hand und manchmal konnte es die Jubilarin gar nicht fassen, dass sie wirklich 100 Jahre alt ist. Die Urkunde des Ministerpräsidenten überreicht Ortsvorsteher Wolfgang Noller. Seine Frau Sigrid ließ es sich nicht nehmen, dem „Geburtstagskind“ persönlich zu gratulieren. „Frau Becker kennt mich noch aus dem Stubenwagen und sie hat mir mein Kommunionkleid genäht“, ließ Frau Noller wissen. Auch von den anderen Gratulantinnen war zu hören, dass Frau Becker das Hochzeitskleid oder das Kleine Schwarze angefertigt hatte.

Das Extravagante hat sie geliebt. Und bis heute ist Frau Becker eine gepflegte Erscheinung, die an allem noch Anteil nimmt und deutlich macht, „von den Jungen kann man vieles lernen“. Beim Dietz in Karlsruhe hat die gebürtige Südstädlerin Einzellhandelskauffrau gelernt, doch ihre große Leidenschaft gehörte dem Nähen, das jetzt durch das Stricken abgelöst wurde. Einen Enkel des Herzens hat sie in Dominik, dem Sohn der Nachbarsfamilie Kiefer. Nach dem Tod ihres Mannes, den sie in Durlach beim Tanzen kennen gelernt hatte, kümmernte sie sich um den Bub, der immer auf einen Sprung bei „seiner Oma“ vorbeischaute. Auch am Jubeltag schaute Familie Kiefer gemeinsam mit Frau Beckers Haushaltshilfe nach dem Rechten. Gelebte Nachbarschaft, auch weil Frau Becker ein mehr als freundliches und liebevolles Wesen besitzt.

Damit ihr der Lesestoff über die Königshäuser nicht ausgeht, hatte Herr Noller noch eine Zeitschrift im Geburtstagsgepäck mit dabei neben Blumen und Süßigkeiten. Doch reich beschenkt verließ die Gratulantenschar das Haus. Denn ihnen gab Frau Becker ihr Lebensmotto mit auf den Weg „mit Verstand genießen und nichts für selbstverständlich nehmen“.

Wer unterstützt Abdulka und Hussam beim Spendenlauf?

In den verschiedenen Gemeinschafts- und Anschlussunterbringungen von Ettlingen leben Asylbewerber/innen, die am Leben in Ettlingen nicht nur teilnehmen, sondern ihrerseits andere Menschen unterstützen möchten.

Am 23. April findet ab 9 Uhr ein Spendenlauf der KJG St. Martin für die Butterflie in Delhi im Horbachpark statt (Die Redaktion berichtete). Die Flüchtlinge Abdulka und Hussam würden gerne daran teilnehmen. Doch dafür benötigen sie, so wie alle anderen Teilnehmer dieses Laufes auch, Menschen, die die gelaufenen Runden 'bezahlen'. Wer die

beiden gerne unterstützen möchte, sollte einfach angeben, ob man entweder pro gelaufene Runde (ca. 570 m) einen bestimmten Anteil oder einen Festbetrag spendet. Nach dem Spendenlauf werden Sie darüber informiert, wie viele Runden gelaufen wurden und welchen Betrag Sie überweisen sollten. Weitere Informationen zum Spendenlauf finden Sie unter <http://www.kjgstmartin.de/>. Wer für die beiden jungen Männer sich als „Lauf-Spender“ eintragen lassen möchte oder noch weitere Fragen hat, meldet sich bitte bis Mittwoch, 20. April unter 07243 101 8057 oder über integration@ettlingen.de.

Muttertag: Ehrung der Mütter

Die Stadt Ettlingen ehrt am Muttertag, 8. Mai, wieder Mütter, die an diesem Tag das 80. Lebensjahr vollendet haben oder älter sind. Mütter im Alter von 80 bis 84 Jahren erhalten ein Glückwunschsreiben. Ältere Mütter werden durch einen Besuch mit Übergabe eines Glückwunschsreibens und eines Blumenpräsents geehrt. Mütter, die nicht geehrt werden möchten, werden gebeten, dies dem Bürgerbüro, Schillerstr. 7-9, Tel. 101-222, Fax 101-528, E-Mail: ordnungsamt@ettlingen.de oder den Ortsverwaltungen schriftlich, persönlich oder telefonisch bis zum 21.04.2016 mitzuteilen.



LIONS-CLUB ETTLINGEN
PRÄSENTIERT

*Auf musikalischen
Flügeln*

vokal und instrumental
Ein Benefiz-Konzert
mit Werken von G. Verdi, L. Bassi, P. Tschaikowsky, F. Lehár u.a.
und Solisten des Extrachors am Badischen Staatstheater Karlsruhe

Private Musikschule Eva Wasmer
Karlsruher Kammerchor „Die Ehemaligen“
Leitung: Reinhard Kretschmann

Mandolinorchester Ettlingen
Leitung: Prof. Boris Björn Dapper

Samstag 23. April 2016
19.00 Uhr Schlossgartenhalle Ettlingen

Vorverkauf: Stadtförderkreis Karlsruhe Ettlingen, Tel. 07243/101 300
Abendkasse: Eintritt 18,- € ermäßigt 15,- € beide Plätze voll

Veranstalter ist das „Lions-Hilfswerk Ettlingen e.V.“ www.lions-ettlingen.de
Der Erlös des Benefizkonzertes wird für Projekte der Jugendförderung in Ettlingen verwendet.

BIRD
LANDS

JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 15.04.16

Willi Zimmermann
Quintett
Straight-Ahead-Jazz

Eintritt 12 € (erm. 7 €)

Vorschau: Freitag, 22.04.16
Session mit Thema

KARTEN AN DER ABENDKASSE
KONZERTBEGINN 20:30 // EINLASS 19:30
PFORZHEIMER STR. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE

Trauercafé „Kornblume“

Hier können Trauernde ohne vorherige Anmeldung andere Menschen in ähnlichen Situationen treffen und Informationen und Hilfsangebote erhalten. Eine Gruppe von ausgebildeten ehrenamtlichen Hospizhelferinnen und -helfern hat dieses Angebot erarbeitet und beteiligt sich aktiv. Die Teilnahme ist kostenlos.

Das nächste Trauercafé „Kornblume“, jeweils am 3. Mittwoch im Monat, am 20. April, von 17 – 19 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Str. 31 (Innenhof).

Faltblatt bzw. Termine erhältlich beim Hospizdienst Ettlingen, Pforzheimer Str. 33b, Tel. 07243/ 94542-40 hospizdienst@diakonie-ggmbh.de.

! Kultur live

Karten: Stadtinformation Ettlingen, Tel. 07243/101-380
www.ettlingen.de, www.reservix.de (zzgl. Reservixgebühr)

Ettlingen

Nachtcafé



Samstag, 16. April 2016
20.30 Uhr, Schloss/Epernaysaal

Volker Schäfer & Band: Spectrum

Neben eigenen Stücken stehen auch Songs von Egberto Gismonti, Luiz Bonfá und Baden Powell auf dem Programm. Spezieller Gast dieses Abends ist Songwriter und Panikpreisträger Nikolas Sturm.

Die Presse lobt die „lateinamerikanischen Rhythmen - virtuos und druckvoll, trotzdem mit scheinbarer Leichtigkeit gespielt“ (BNN, 15.6.2015).

VVK: 14,-/15,50 €, AK: 16,50/18,- €

Kultur live spezial



Freitag, 22. April 2016
20.00 Uhr, Stadthalle

Bruno Jonas: So samma mia

Die Welt aus bayerischer Sicht. Antworten auf Fragen, die uns unter den Nägeln brennen... Warum sind wir so, wie wir sind, und wie ist es dazu gekommen, dass wir so und nicht anders sind, und wer sind wir überhaupt? Werden wir in naher Zukunft alle Europäer? Wer sind wir dann in Europa?

Immer öfter stellt sich die Frage, ob wir am Ende die anderen sind. Nur eines wissen wir genau, dass „mia anders san“ als alle anderen. Für die anderen sind wir die anderen.

VVK: 20,-/ 22,-/ 24,- € AK: 22,50/ 24,50/ 26,50 €

Edwin Heiser verstorben

Ein Mann der Tat

45 Jahre im Dienste der Wehr

„Kein Wehrmann fragt nach Lohn und Ehr, freiwillig dient er seiner Wehr, freiwillig tut er seine Pflicht, sei stolz, dass du ein Wehrmann bist“. Dieser Spruch charakterisiert auf das Trefflichste Edwin Heiser, der fast sein ganzes Leben der Feuerwehr verschrieben hat. Der wohl bekannteste Feuerwehrmann Ettlingens war seit 1957 Mitglied der Feuerwehrabteilung Ettlingenweiler, deren Abteilungscommandant er 1975 wurde und es bis zum Jahr 2000 bekleidete. Aber nicht nur seiner Abteilungswehr galt sein Engagement. Er war 18 Jahre lang stellvertretender Feuerwehrcommandant der Ettlinger Gesamtwehr und Mitglied im Gemeindefeuerwehrausschuss. Es war überhaupt keine Frage für ihn, dass er zweimal kommissarisch das Amt des Commandanten der Gesamtwehr übernahm.

Im Jahr 2002 sollte er zum ehrenamtlichen Gesamtcommandanten gewählt werden, doch das Schicksal meinte es nicht gut mit ihm, so Stadtbrandmeister Martin Knaus. Denn infolge seines großen persönlichen Einsatzes bei einem schweren Hochwasser erlitt er eine Hirnblutung.

Herr Heiser war ein Musterbeispiel eines Feuerwehrmannes, geradlinig, den Menschen verbunden und technisch versiert. Ein Mann der Tat, der für sein großes Engagement die Ehrenmedaille der Stadt und die Feuerwehrverdienstmedaille der Stadt in Gold erhalten hatte.

Am Dienstag vergangener Woche ist Edwin Heiser im Alter von 77 Jahren verstorben.

Im Schulzentrum

LED leuchtet nun in Klassenzimmern

Dass sie wirtschaftlicher und effizienter sind, ist kein Geheimnis mehr. Ob bei der Straßenbeleuchtung oder im Büro - peu à peu werden die Leuchtmittel ausgetauscht.

Vor gut einem Jahr hat die Abteilung Umwelt und Energie des Amtes für Wirtschaftsförderung und Gebäudewirtschaft (kurz AWG) die LED-Beleuchtung in einem Klassenzimmer ausgetauscht für einen Testlauf.

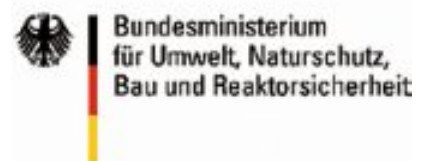
Die Ergebnisse waren mehr als vielversprechend, so dass nun im Zuge der turnusmäßigen Raumsanierung im Schulzentrum drei Klassenräume mit LED-Beleuchtung ausgestattet wurden. Sowohl bei den Schülern als auch beim Lehrerkollegium stieß dies auf positive

Resonanz, so dass weitere Klassenräume folgen werden.

Die neuen Leuchten wurden durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert. Hintergrund ist die nationale Klimaschutzinitiative, mit der seit 2008 zahlreiche Projekte gefördert werden, um einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen zu leisten. Ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten wird abgedeckt von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klima-

schutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucher/-innen ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Zahlendreher bei Servicenummer



Leider hatte sich bei dem Artikel über die Toilettenanlagen in der Innenstadt ein Zahlendreher eingeschlichen.

Wer Mängel oder Schäden feststellt bei den Anlagen, kann sie melden unter 07243 101 150.

Star ohne Allüren



Die Schlossfestspiele können mit Betty Vermeulen als Hauptdarstellerin im Musical "Sunset Boulevard" ein Ass ausspielen, Betty Vermeulen wollte schon als Kind Tänzerin,

Schauspielerin und Sängerin werden. Wenige Menschen schaffen es vom Wunsch dann tatsächlich erfolgreich auf die Bühne und noch dazu auf die wichtigsten Bühnen in Europa. Die heute in Holland lebende Belgierin wurde durch ihre Darstellung der Madame Thénardier im Musical „Le Misérable“ als Musical-Darstellerin bekannt.

Zu ihrem Repertoire gehören die großen Frauenrollen des Musicals, mit denen sie in ganz Europa auftrat: „Anonymous Society“ in London, „Jekyll und Hide“ in Österreich und der Schweiz, „Elisabeth“ auf großer Deutschland-Tournee, „Hair-spray“ in München und natürlich „Mamma Mia“ in Oberhausen und Berlin.

Betty Vermeulen zeichnet sowohl ihre stimmliche Qualität, ihr Temperament als auch ihr humoristisches und schauspielerisches Talent aus. In Ettlingen wird sie die ehemalige Film-Diva Norma Desmond in „Sunset Boulevard“, das weltberühmte Musical von Andrew Lloyd Webber, geben.



Schwarzwald Musikfestival 2016

Sonntag, 8. Mai 2016, 18 Uhr
Schloss/Asamsaal, Einführung: 17 Uhr



AMARCORD: FOLKS & TALES / RASTLOSE LIEBE

Das weltweit renommierte Vokalensemble mit seinem Schwerpunkt auf A-cappella hat einen unverwechselbaren Klang, atemberaubende Homogenität, musikalische Stilsicherheit und eine gehörige Portion Charme und Witz. In den letzten Jahren wurden sie mehrfach mit dem „A Cappella Recording Award“ ausgezeichnet, dem „Oscar“ der A-Cappella Welt und zweimal mit dem ECHO Klassik Preis.

Eintritt: 25 / 18 €; 50% Erm. Kinder bis 15 Jahren in Begleitung Eintritt frei.

Karten: Stadtinfo Tel. 07243/101-380, unter www.reservix.de und an der Abendkasse.

Konzertpaten:

Stadt Ettlingen, Hotel-Restaurant Erbprinz

Neue Nachbarn

Ettlingen-West geht mit gutem Beispiel voran

„Ich habe Angst um meine Kinder auf ihrem Schulweg“, lautete es von einer Seite. „Meine Sorge ist, dass unsere Straße nicht mehr sauber bleibt und es nachts laut ist“, hörte man von der anderen Seite. So klangen die Ängste und Befürchtungen der Bewohnerinnen und Bewohner aus Ettlingen-West, als sie hörten, dass in Kürze aus dem ehemaligen Hotel Holder eine Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge entstehen sollte. Bereits im April 2015 lud Oberbürgermeister Johannes Arnold daher direkte Anwohner und lokale Vereine ein, am Runden Tisch „Asylbewerberunterbringung in Ettlingen West“ Platz zu nehmen.

In regelmäßigen Abständen traf man sich zum gemeinsamen Austausch mit Vertretern des Landratsamts Karlsruhe, der Polizei und der Stadt Ettlingen. Der Runde Tisch war Plattform für Sorgen, Fragen und Anregungen und fand statt, bevor die Gemeinschaftsunterkunft bewohnt war. Gemeinsam wurden Themen erarbeitet, die mit jeweiligen Experten diskutiert worden sind. Besonders wichtig waren die Themen Sicherheit, Gesundheit, Integration. „Anfangs hatte ich einige Bedenken“, gesteht Tanja Nack, Bewohnerin aus Ettlingen-West. Der Runde Tisch sei super gewesen, hier konnte man sagen, was man auf dem Herzen hat. „Das hat uns gezeigt, dass wir mit dem Thema nicht alleingelassen werden“, erklärt sie. Vor allem, weil auf die Sorgen angemessen reagiert wurde. „Einmal habe ich beim Runden Tisch erzählt, dass ich fast einen Verkehrsunfall mit einem Flüchtling hatte, der sich

im Kreisverkehr falsch verhielt“, so Tanja Nack. Inzwischen organisiert die Stadtverwaltung Mobilitätstrainings, um den Menschen das deutsche Verkehrssystem näher zu bringen. Dass der Runde Tisch zu einem friedvollen Miteinander beigetragen hat, betont auch Norbert Märkle. Er lobte, dass es vor allem während der Startphase wichtig gewesen sei, am Runden Tisch mit Zahlen, Daten und Fakten zu informieren. Nachdem die Gemeinschaftsunterkunft zwei Monate bewohnt war, trafen sich die Teilnehmer des Runden Tisches zu einem Erfahrungsaustausch. Schnell wurde klar, dass viele Sorgen und Ängste nicht eingetroffen sind. „Die Stimmung in und um das Haus ist sehr gut“, meldet Sozialbetreuerin Annette Hagenunger zurück. Kleinere Probleme mit den neuen Nachbarn konnten schnell geklärt werden. Dies hat nicht zuletzt dadurch so gut funktioniert, da das Personal der Gemeinschaftsunterkunft immer ein offenes Ohr für die Bewohner hatte. „Es ist gut, dass wir Ansprechpartner vor Ort haben“, betont Frau Nack. Ihre anfänglichen Befürchtungen beschäftigen sie heute nicht mehr. Auch für die Stadtverwaltung hat der Runde Tisch nützliche Erkenntnisse hervorgebracht. „Es ist wichtig den Anliegen der Bevölkerung nachzugehen“, sagt Integrationsbeauftragte Kinga Golomb. Nur so könne ein gutes Miteinander stattfinden. Besonders glücklich sei man deshalb über das im vergangenen Jahr organisierte Begrüßungsfest. Das Beispiel in Ettlingen West zeigt, dass das Zusammenleben zwischen Ettlingern und Asylsuchenden gut funktionieren kann.

Erste Nacht des Gewerbes

Starker Andrang bei Premiere

Eigentlich waren es nur 13 Grad, doch gefühlt war es wesentlich wärmer. Aber nicht nur das gute Wetter lockte am Freitag zahlreiche Besucher zur ersten Nacht des Gewerbes in Ettlingen. Von 18 bis 22 Uhr präsentierten sich den Besuchern an 8 Stationen im Industriegebiet über 30 Aussteller aus Handel und Industrie.

„Es war schön zu sehen, was die Unternehmer in Ettlingen alles leisten und was sie sich alles haben einfallen lassen für diesen Abend“, freuen sich Henrik Hotz (Vorsitzender des Gewerbevereins), Christian Rissel (Vorsitzender Werbegemeinschaft) und Denise Bonhage (Stadtmarketing Stadt Ettlingen).

Die Aussteller lockten an den 8 Stationen mit vielen verschiedenen Aktionen, um ihre Produkte zu vermarkten. Für neugierige Blicke sorgten unter anderem im Gartencenter IBEN die schottischen Dudelsackspieler. Aber auch die anderen Stationen EDEKA Piston's, Hagebaumarkt Ettlingen, Autohaus Stoppanski, BMW Ungeheuer, EFA-Waschpark, Stadtwerte Ettlingen, Motorgeräte Eble und Kölper Colours & Design lockten mit attraktiven Angeboten: Gewinnspiele, Luftballons, Produktvorführungen, individuellen Beratungen, Glücksrad, Cocktails und einen DJ gab es neben der Bigband der Musikschule Ettlingen. Das Ganze wurde begleitet von verschiedenen kleinen Köstlichkeiten und frischen Getränken sowie einem kostenlosen Shuttle-Service.

„Besser hätte es nicht laufen können beim ersten Mal“, so Arbeitskreisspre-

cherin Marion Eble und ihre Stellvertreterin Elvira Rauch. „Nun ist es wichtig, dass wir am Ball bleiben und deswegen werden wir uns im Arbeitskreis zeitnah mit dem geplanten Oktoberfest beschäftigen.“ Die Nacht des Gewerbes, die aus der „Umsetzungsoffensive Stadt- und Citymarketing“ der Stadt Ettlingen, der Werbegemeinschaft Ettlingen und des Gewerbevereins entstanden ist, wurde unterstützt von der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen, Volksbank Ettlingen, SanLucar, Autohaus Stoppanski, EFA-Waschpark und Bardusch.



Die Gewerbebetriebe hatten sich zur ersten Nacht des Gewerbes einiges einfallen lassen. Dudelsacktöne lockten die Besucher in die Hertzstraße.

Migrationsprojekt „Tisch mit bunten Stühlen“

Geschichte der türkischen Fußballmannschaft in Ettlingen



Foto: Ettlingen Türk gücü Futbol takımı.

Mit dem Projekt „Tisch mit bunten Stühlen“ werden Fotos, Dokumente, Objekte und Geschichten zur Migration in unserer Stadt gesammelt. Gefragt sind insbesondere

„Ein Koffer für die letzte Reise“

Ausstellung
vom 9. - 24. April 2016

Kirche St. Stephan
Karlsruhe

täglich geöffnet Eintritt frei
von 8.30 bis 17.30 Uhr

Samstag, 16. April 2016
19.00 Uhr

Gospelkonzert
THE GOOD NEWS FAMILY
Leitung: Nana Joh

In den Songs kommen die Wurzeln der Gospelmusik, die Tradition der Spirituals und die Folklore Afrikas authentisch zum Ausdruck.

Eintritt frei · Spenden sind für das Schulprojekt des Chores in Kenia bestimmt.
www.thegoodnewsfamily.de

Förderverein HOSPIZ e.V. in Zusammenarbeit mit den Kath. und Evang. Dekanaten

Geschichten der Menschen, die auf der Suche nach Arbeit ab den 60er-Jahren hierher kamen. Ziel ist es, mehr über diese Zeit zu erfahren, um anschließend in einer Ausstellung die Geschichte der Migration im Ettlinger Schloss zu zeigen. Sehr wenig Wissen ist bislang vorhanden. Wer weiß schon, dass es in Ettlingen in den 80er-Jahren eine türkische Fußballmannschaft gab.

Wie kam es dazu, dass türkische Einwohner in Ettlingen eine eigene Fußballmannschaft gründeten?

Wer kennt einen der Fußballer auf dem Foto?

Oder sind Sie selbst vielleicht dabei?

Viele Fragen gibt es, die die Projektleiterin Gundula Axelsson gerne mit Ihrer Hilfe beantworten würde.

Melden Sie sich unter Tel. 0151 – 10481518 oder per Mail unter gundula.axelsson@gmail.com. Dienstags von 15.00 – 17.30 Uhr können Sie auch einfach im Projektbüro vorbeischauchen. Es befindet sich im Seminarraum des Stadtarchivs in der Pforzheimer Str. 14 (1. OG).

Nachtwächterführung

Mit dem Nachtwächter Ettlingen neu entdecken. Lauschen Sie unterwegs bei Laternenschein und einem kleinen Imbiss phantastischen Geschichten. Am Dienstag, 19. April um 21 Uhr Treffpunkt: Am Narrenbrunnen vor dem Schloss, Preis: 9,- € p.P., Gruppenpreis 135,- € (bis 15 Personen), jede weitere Person 9,- €
Dauer: ca. 1,5 Std.
Anmeldung erforderlich 0721/56 74 49
info@kunstagentur-beletage.de

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro/Ortsverwaltungen erfragt werden. Personalausweise, beantragt vom **22. März bis 1. April**, können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. Reisepässe, ebenfalls beantragt vom **22. bis 30. März**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht abgeholt werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

Spielhügel Berliner Platz

Da der Spielhügel beim Berliner Platz saniert wird, müssen zunächst die in die Jahre gekommenen Spielgeräte abgebaut werden. Die neue Anlage wird in den kommenden Wochen in Angriff genommen.

Familie

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, 07243/12369, www.effeff-ettlingen.de, E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

Neue EIBa-Kurse beginnen wieder

Ab Mittwoch, 20.4. bzw. Donnerstag, 21.4., starten im effeff wieder die neuen EIBa-Kurse für Eltern mit ihren Babys. Die Kurse beinhalten eine abwechslungsreiche Kombination aus Elternbildung, Erfahrungsaustausch mit anderen Eltern und professionell angeleiteter Krabbelgruppe mit entwicklungsgemäßen Spielangeboten in einer kleinen Gruppe. Die Babys der maximal 8 TeilnehmerInnen sind etwa gleich alt, der Altersabstand beträgt i. d. R. höchstens 3 Monate. Die zertifizierte Kursleiterin bietet den frisch gebackenen Eltern Informationen rund um die frühkindliche Entwicklung und individuelle Beratung. Themen sind u. a. Schlafen, Weinen, Ernährung, Spielen, Bewegung, Wahrnehmung, psychosoziale Entwicklung, Erziehung, Bindung und Bildung. In Liedern, Fingerspielen und Kniereitern werden die Eltern angeleitet, ihre Babys zu berühren, zu schaukeln, zu tragen, zu massieren und mit ihnen zu singen und zu spielen.

Die genauen Zeiten hängen auch vom Alter des Babys ab:

Mi 09:00-10:15 für Babys, die 10-12/2015 geboren sind
Mi 10:30-11:45 für Babys, die 04-06/2015 geboren sind
Do 09:00-10:15 für Babys, die 01-03/2016 geboren sind
Do 10:30-11:45 für Babys, die 07-09/2015 geboren sind

Die EIBa-Kurse gehören zum STÄRKE-Programm des Landes Baden-Württemberg.

Ein Kurs besteht aus 10 Terminen (außer in den Schulferien) und kostet 85 € für effeff-Mitglieder bzw. ansonsten 95 €. Weitere Informationen und ein Anmeldeformular sind auf unserer Homepage www.effeff-ettlingen.de unter Programangebot EIBa zu finden.

Zwergencafé

Beim nächsten Zwergencafé am Dienstag, den 19.4.16, gibt es wieder ein Familienfrühstück. Eingeladen sind alle Eltern mit ihren Babys im ersten Lebensjahr, um sich in lockerer Runde bei Kaffee und Tee und Brötchen zu allen Themen rund ums Baby auszutauschen. Eine pädagogische Fachfrau ist dabei, die zu individuellen Fragen Antwort geben kann.

Beginn ist 10 Uhr im effeff, Kosten: 4 €.



Betreute Spielgruppe kann neue Kinder aufnehmen

Zurzeit gibt es wieder freie Plätze in der betreuten Spielgruppe, die immer dienstags, mittwochs und donnerstags im effeff angeboten wird. In der Zeit von 8.45- 12 Uhr betreuen zwei Erzieherinnen Ihr Kind, das ab ca. 1 Jahr (bzw. wenn es laufen kann) bis zum 3. Lebensjahr hier wie in einem Kindergarten singen, spielen, bauen, basteln, im Freien spielen, gemeinsam essen, Feste feiern u.v.m. kann. Sie können sich, wenn Sie Ihr Kind anmelden wollen, für einen, zwei oder drei Vormittage entscheiden. Kombinieren können Sie die Spielgruppe übrigens auch mit dem Eltern-Kind-Büro! Nähere Infos dazu finden Sie auf unserer Homepage.

Kinderfriseurin

Die Kinderfriseurin kommt wieder am Donnerstag, den 14. April in der Zeit zwischen 16-18 Uhr ins Offene Cafe, um den Kleinen die Haare zu schneiden. Wer sich dafür interessiert, meldet sich bitte kurz im effeff-Büro an. Kosten: 5 €

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die

Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: anzeigen.76275@nussbaummedien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern
- Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern
Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern.
TEV, Epernayer Straße 34, Ettlingen, 07243/945450,
Mail: info@tev-ettlingen.de,
www.tev-ettlingen.de.

Stillcafé in Ettlingen

jeden dritten Freitag des Monats; 10 bis 11.30 Uhr, am 15. April Probleme mit dem Ein- und Durchschlafen Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen, Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, 07243 121 33. Ein Angebot für Schwangere (gern mit Partner) sowie junge Eltern mit Babys und Kleinkindern, keine Anmeldung notwendig.

Aktuell im „Bürgertreff im Fürstenberg“

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

Sturzprävention III donnerstags 9 - 10 Uhr, Information und Anmeldung in der offenen Sprechstunde des **seniorTreffs** Ettlingen-West.

SeniorTreff Ettlingen-West: Offene Sprechstunde donnerstags 10-11 Uhr. Informationen rund um die Angebote des **seniorTreffs**.

Entensee Radler jeden 2. Donnerstag ab 10 Uhr. Treffpunkt „Bürgertreff“. Information in der offenen Sprechstunde des **seniorTreffs** Ettlingen-West.

Offener Gesprächskreis für Senior/innen. Spielen, reden, Kaffee trinken, donnerstags 14.00- 17.00 Uhr, Information in der offenen Sprechstunde des **seniorTreffs** Ettlingen-West.

Anlaufstelle Ettlingen-West – Beratung, offene Sprechstunde donnerstags 15 - 18 Uhr. Ansprechpartnerin Frau Leicht 0172/ 7680 125 (Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren).

Arbeitskreis demenz- freundliches Ettlingen

c/o VHS Ettlingen, Pforzheimer Str. 14a, 76275 Ettlingen, Tel. 0176/38393964, Mail: info@akdemenz.de

Sprechzeiten

Jeden 2., 3. und 4. Mittwoch von 14 bis 16 Uhr, Volkshochschule, Pforzheimer Straße 14 A (VHS Treff) oder nach Vereinbarung

Jeden Freitag von 15 bis 17 Uhr K26 – Der Begegnungsladen, Kronenstr. 26
Einsatz von DemenzhelferInnen im Ehrenamt in Familie und Single-Haushalten

Offener Gesprächskreis

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 15 bis 16:30 Uhr, Stephanus-Stift am Stadtgarten - Weißes Wohnzimmer, Am Stadtbahnhof 2-4.

4. Mai Tanz in den Mai

Stück für Stück ein Frühstück

Jeden 3. Freitag im Monat von 9:30 bis 11 Uhr, K26 – Der Begegnungsladen, Kronenstraße 26.

Lesecke in der Stadtbibliothek zum Thema Demenz (spezielle Literatur und Medien)

Zwei Stunden Partnerschaft auf Distanz

Während der erkrankte Partner von einer geschulten Betreuerin zu leichter körperlicher Aktivität angeleitet wird, können sich die pflegenden Angehörigen im Nachbarraum im Gespräch austauschen und eventuell für das eine oder andere Problem gemeinsam einen Lösungsweg finden.

Jeden 3. Mittwoch im Monat im Stephanus-Stift am Robberg, Friedensstraße 2, Ettlinger Stübchen
Infos unter 0176 / 38393964 oder info@ak-demenz.de

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Klostergasse 1, Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax 718079
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de
www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Cafeteria:

Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind zu erreichen:

Oase-Dienst "Senioren helfen Senioren"

Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleine Hilfen im Haus) von Senioren braucht, kann sich an das Begegnungszentrum wenden.
Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander
Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

Telefonkette – ein gesundheitsfördernder Impuls für den Tag

Ein freundlicher Morgengruß trifft ein, einen gibt man selbst weiter. Kontakt über 101-524 oder 101-538.

Haustier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder (neu) deren Vertretung: Maud van den Kerckhoff, Tel. 0152 05653297 (privat/AB).

Veranstaltungstermine

Freitag, 15.04., 09:30 Uhr: Sturzprävention, Hobbyradler „Große Tour“; 10:45 Uhr: Yoga auf dem Stuhl; 15 Uhr:

Stammtisch der Seniorenbeiräte.

Montag, 18.04., 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne; 14 Uhr: Mundorgelspieler, Handarbeitstreff; 14:30 Uhr: Bridge; 17 Uhr: Line Dance Gruppe; 19 Uhr: Theaterproben „La Facette“.

Dienstag, 19.04., 09:30 Uhr: Gedächtnistraining 2, Englisch für Fortgeschrittene; Bahnhof Ettlingen;

10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“ - Treff: Haltestelle Horbachpark, Schach „Die Denker“; 11 Uhr: Literaturkreis; 14 Uhr: Boule-Gruppe 1 (Wasen) und 2 (Neuwiesenreben); 15:45 Uhr: Französisch 50plus; 17 Uhr: Orchesterproben „Intermezzo“.

Mittwoch, 20.04., 09:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2 (DRK-Haus); 10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher; 14 Uhr: Rommé-Spieler; 14:30 Uhr: Doppelkopf; 15 Uhr: Flötenensemble, Spitzner Seniorentreff; 18 Uhr: Theaterproben „Graue Zellen“.

Donnerstag, 21.04., 10 Uhr: Französisch für Anfänger „Les Débutants“, Geschichtsarbeitskreis;

10:45 Uhr: Yoga auf dem Stuhl; 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“; 14 Uhr: Rommé-Joker, Boule-Gruppe 3 (Wasen); 15 Uhr: Canasta; 19 Uhr: Theaterproben „La Facette“, Senioren-Tanzkreis.

Computer-Workshops

Di 19.04. 10 Uhr Datei- und Ordnerverwaltung auf dem PC

Di 19.04. 14 Uhr PC-Grundwissen 2

Mi 20.04. 10 Uhr „Eigene Fotos und PC“ für Einsteiger Teil II+III

Die Workshops finden im Computerraum des Begegnungszentrums am Klösterle, Klostergasse 1, statt. Eigene Notebooks/Laptops (außer bei PC-Grundwissen) und USB-Sticks zum Speichern können mitgebracht werden. Das gesamte Monatsprogramm und weitere Informationen sind den an der Rezeption ausliegenden Handzetteln zu entnehmen oder unter www.bz-ettlingen.de. Eine Anmeldung ist erforderlich. Zu den Workshops Word für Fortgeschrittene und Excel können Sie sich auch über die Homepage anmelden.

Veranstaltungshinweise

Hobby-Radler „Große Tour“

Am **Freitag, 15. April** treffen sich die Radler um 9:30 Uhr am Bouleplatz Wasen. Tourenführung: Peter Ohnimus (Tel. 9240587). Die Gruppe ist belegt.

Seniorradler „Kleine Runde“

Die Seniorradler „Kleine Runde“ treffen sich am **Freitag, 22. April um 10 Uhr** im Wasenpark, Ausgang Bulacher Straße, zur ersten Ausfahrt.

Mit "Karte-ab-65" zur Straußenfarm in Rülzheim

Die Straußenfarm Mhou ist Europas führende Straußenzucht. Strauße zu beobachten ist das ganze Jahr ein interessantes Erlebnis, besonders in der Kückenzeit von April bis Oktober. Abfahrt ist am **Dienstag, 26. um 10:28 Uhr** vom Bahnhof Ettlingen Stadt. Bei der Anmeldung, Freitag, 15., bis Mittwoch, 20.04., ist ein Kostenbeitrag von **7,50 Euro** für Eintritt und Führung zu entrichten. Das Mittagessen ist aus der Speisekarte auszuwählen.

Literaturkreis

Am **Dienstag, 19. April, um 11 Uhr** trifft sich der Literaturkreis zu seiner nächsten Buchbesprechung. Es handelt sich um den Roman „Der Baron auf den Bäumen“ von Italo Calvino. Gäste sind willkommen.

Zilgrei

ist eine Methode der Komplementärmedizin, die auf Adriana Zillo und Hans Greissing zurückgeht und die seit den 1980er Jahren in Deutschland und in anderen Ländern propagiert wird. Sie dient primär der Selbstbehandlung bei Schmerzen im Rücken-, Nacken- und Schulterbereich, insbesondere bei Rheuma und Arthrose, aber auch bei Migräne, Schlaflosigkeit oder Stressbelastung und anderen Beschwerden. Zilgrei kombiniert bestimmte Körperhaltungen bzw. -bewegungen des Kopfes, des Rumpfes oder der Extremitäten mit einer speziellen Atemtechnik, der sogenannten Zilgrei-Atmung.

Wer daran interessiert ist, diese Methode kennen zu lernen, kann sich zu einem zehnstündigen Kurs im Begegnungszentrum an der Rezeption anmelden. Der gesamte Kurs kostet 20 Euro. Voraussetzung ist eine Mindestteilnehmerzahl von zehn Personen. Die Übungen werden voraussichtlich donnerstags von 9:30 bis 10:30 Uhr stattfinden und am 12.05. beginnen.

Vogelfreunde im Horbachpark

Wie nun schon seit mehreren Jahren trafen sich auch in diesem Frühjahr wieder zahlreiche Vogelfreunde, um unter der Führung von Dr. Helmut Barié die Vogelwelt in der näheren Umgebung der Kernstadt zu erkunden. Fast 40 Teilnehmer waren der Einladung des Seniorenbeirats gefolgt und fanden sich im Horbachpark zu einer kleinen Wanderung ein. Nach einer interessanten Einführung durch Helmut Barié ging es zum Horbachsee, wo es galt, neben den bekannten Wasservögeln wie Schwänen und Enten weitere Vögel zu entdecken. Schnell waren ein halbes Dutzend ge-

funden. Auf dem weiteren Weg durch die südöstlicher gelegenen Kleingärten galt es, Augen und Ohren offen zu halten, denn um die dreißig Vogelarten „besiedeln“ dieses Gebiet, von dem kleinen flinken Zaunkönig über die sich durch lauten Gesang bemerkbar machende Mönchsgrasmücke bis hin zum Goldammer. Nach fast zwei Stunden verabschiedeten sich die Vogelfreunde von Helmut Barié mit einem herzlichen Dankeschön und mit der Zusicherung auch im kommenden Jahr wieder zu einer vogelkundlichen Wanderung zusammen zu kommen.

seniorTreff Ettlingen-West

Veranstaltungstermine

Montag, 18. April

09:00 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl I**

10:15 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl II**

Dienstag, 19. April

09:00 Uhr – **Sturzprävention**

10:15 Uhr – **Sturzprävention**

16:00 Uhr – **Offenes Singen**

Mittwoch, 20. April

14:00 Uhr – **Boule „Die Westler“** –

Entenseepark

Donnerstag, 21. April

09:00 Uhr – **Sturzprävention**

10:00 Uhr – **Entensee-Radler** –

Treff: Fürstenberg – **Gruppe ist belegt!**

14:00 Uhr – **Offener Treff**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, statt. **Beratung, Anmeldung und Information:** Donnerstags von 10:00 bis 11:00 Uhr persönlich im *seniorTreff* Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,
Tel.: 07243-4704, www.kjz-specht.de
SPECIALS:

SEIFENMANUFAKTUR*

MO 18.04., 15-16.30 Uhr, 4 €

FOTOBOARD/ MEMOBOARD*

MO 02.05., 15-17.30 Uhr, ab 8 Jahren, 9 €

SCHÜTTELGLÄSER*

DI 03.05., 16-17.30 Uhr, 5 €

TÖPFERN*

MI 6x ab 04.05., 15-16.30 Uhr, ab 8 Jahren, 42 €

OREO-PRALINENKRATIONEN*

DO 12.05., 15-18 Uhr, ab 8 Jahren, 6 €

SPORT-OLYMPIADE*

MO 30.05., 15.30-ca.18 Uhr, ab 6 Jahren, 1,50 €

REGELMÄSSIGES PROGRAMM (SCHULZEIT):

MITTAGSTISCH

Von MO-FR 12-14 Uhr gibt es bei uns ein frisch zubereitetes Mittagessen für nur 3 €. Beim Kauf einer 10er Karte (30 €) ist das 11. Essen gratis. Den aktuellen Speiseplan findet man unter www.kjz-specht.de

MITTAGSTREFF

MO-DO 14-15.30 Uhr:
Billard, Kicker und Brettspiele

HAUSAUFGABENHILFE*

MO-DO 14-16 Uhr, 3 € pro Termin

TEENTREFF

MO-DI 16-19 Uhr, bis 14 Jahre: Spielen, Kochen, Chillen und Konsolenspiele

JUNGSTREFF

MI 16-18 Uhr, ab 11 Jahren

KIDSTREFF

DO 15.30-17 Uhr, von 7 bis 10 Jahren: Spiele, Basteln und Outdoor-Aktionen

OFFENES TÖPFERN

DO 19-22 Uhr (außer an Feiertagen und in den Ferien), für jedes Alter, einfach vorbei schauen! 7 € pro Abend + Material nach Verbrauch

MÄDCHENTREFF

FR 15.30-18 Uhr, ab 11 Jahren

SPECHTCAFE

MI 18-21 Uhr, FR 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat 18-22 Uhr: Billard, Kicker, Karaoke, Essen, Disco und Turniere.

*Anmeldung erforderlich unter:
07243-4704

Neues aus den Partnerstädten

Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft“ e.V. in Kooperation mit den Stadtwerken

Schwester des „Tschernobyl-Mädchens“ zu Praktikum in Ettlingen



Katja Berestowaja aus Gatschina mit Prof. Dr. H.-J. Brauch u. Dr. Doreen Richter vom TZW

Aus Tragödien erwächst nicht selten Neues, Hoffnungsvolles. Wer hätte gedacht, dass das schwere Schicksal der

Familie Berestow aus Gatschina einmal eine solche Wendung zum Guten nehmen würde? Was war geschehen? Im Jahr 2000 stirbt ein junger Arzt aus Gatschina an den Folgen der Verstrahlung, die er 1986 beim unfreiwilligen Einsatz als „Aufräumer“ am geborstenen Atomreaktor in Tschernobyl erlitten hat. Er hinterlässt drei Töchter, alle gesundheitlich beeinträchtigt, besonders die mittlere, in Ettlingen bekannt als das „Tschernobyl-Mädchen“ Jelena. Zwei Ettlinger Familien übernehmen die Patenschaft, so dass der Dreimädel-Haushalt über die Runden kam. Auch gesundheitlich ging es aufwärts.

Was für eine Freude bei allen Beteiligten, als nun das jüngste der Berestow-Kinder, die 19-jährige Katja, für ein fünfwöchiges Praktikum nach Ettlingen kommen konnte, möglich gemacht durch eine Einladung der Stadtwerke Ettlingen, die die Kosten für den Aufenthalt übernahmen und die Unterkunft in der Buhlschen Mühle zur Verfügung stellten. Stadtwerkechef Eberhard Oehler, dem seit vielen Jahren die Partnerschaft mit Gatschina ein Herzensanliegen ist, fand auch einen passgenauen Praktikumsplatz beim Technologiezentrum Wasser (TZW) in Karlsruhe.

Begeistert zeigte sich Katja von den Arbeitsbedingungen und dem guten Arbeitsklima im TZW. Dass ihr auch verantwortungsvolle Aufgaben übertragen wurden, ja dass man sie sogar an moderne und teure Apparaturen ließ, erstaunte die junge Frau, wäre so etwas doch für Studenten in Russland unvorstellbar. Die Begeisterung der russischen Studentin, ihr großes Interesse an allem Neuen, aber auch Anpassungsfähigkeit, Gewissenhaftigkeit und manuelles Geschick – das war es, was Prof. Dr. Heinz-Jürgen Brauch, Leiter der Abteilung für Analytik und Wasserbeschaffenheit des TZW, und seine Mitarbeiterin Dr. Doreen Richter für Katja einnahmen. Ein ausgiebiges Beiprogramm, organisiert und durchgeführt von Mitgliedern und Förderern der Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft“, trug dazu bei, dass der erste Deutschlandaufenthalt für die junge Frau aus Gatschina zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde.

Spendenkonto:

Aktionsgemeinschaft

„Die Polizei hilft“ e.V.

IBAN: DE21 6609 0800 0004 1352 61

Spendenbescheinigungen werden erteilt

Nähere Informationen:

sigrid.licht@t-online.de

Vortrag

Igor Smirnow, ehemaliger Direktor der Schule Nr. 9 in Gatschina, Professor an der Puschkin Universität und mehrere Jahre als Dozent in China lebend, besuchte vor kurzem unsere Region. Seine interessanten Eindrücke vom Aufenthalt in Baden-Württemberg fasste er in ei-

nem Interview im lokalen Fernsehsender zusammen. Wir haben das Interview auf unserer Seite drg-ettlingen.de in voller Länge und einer verkürzten Variante (Beziehungen zwischen Ettlingen und Gatschina) übernommen.

Für die Reise nach St. Petersburg/Gatschina vom 1. bis 9. September sind noch wenige Plätze frei.

Eine zweite Informationsveranstaltung findet am Dienstag, 19. April um 19 Uhr im Restaurant Apollon, Keglerheim statt. Heute, Donnerstag, 14. April um 19 Uhr in der Scheune, Pforzheimer Straße 31 b: "Was will Russland? - Eine Analyse aus verschiedenen Blickwinkeln." Dr. Christian Wipperfürth, Berlin

Multikulturelles Leben

STIMMENFANG „Integration ist...“

„...Zurechtzukommen in einem fremden Land, das - aus welchen Gründen auch immer - die neue Heimat geworden ist. Die Sprache zu erlernen. Nicht straffällig zu werden, jedoch auch die eigene Identität nicht zu vergessen oder zurückzustellen. Die Welt ist multikulturell, und so sollte auch überall gelebt werden können/dürfen...“

ANSPRECHPARTNER

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen

Telefon: 07243 101-8371

E-Mail: integration@ettlingen.de

Zentrale Rufnummer zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung montags bis freitags von 9 – 12 Uhr und montags bis donnerstags von 14 – 16 Uhr unter **07243 - 101 8944**.

Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus Telefon: 07243 515 0

Mail: info@caritas-ettlingen.de

AKTUELLES



Der Begegnungsladen

Angebote im Begegnungsladen

Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“

Jeden Montag und Freitag von 10 -12 Uhr und von 14:30-17:30 Uhr, Ansprechpartner/in: Udo Dreutler, 07243 12866

(außerhalb der Sprechzeiten),

E-Mail: kontakt@dreutler.de

Deutschkurs für Anfänger, Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden **Montag** von 10-11.30 Uhr und von 15 – 16 Uhr; sowie **Donnerstag** von 10 – 12 Uhr, Ansprechpartner/in: Friederike Stertz.; 07243/21122 oder 0172 9376525

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl

Jeden Donnerstag von 16-19 Uhr, Ansprechpartner: Harald Gilcher, E-Mail: hgilcher@arcor.de

19. April, 17 - 18 Uhr:

Sprechstunde des „Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderungen“

Ansprechpartner/in: Karin Widmer, Kontakt: 07243/52 3736

E-Mail: karinwidmer@gmx.de, anwesend sind: Frau Schneider, Kirchliche Sozialstation e.V. und Frau Brennfleck, Schulkinderkergarten an der Gartenschule.

Arbeitskreis Asyl

Rückblick auf das Gesamttreffen

Bei unserem letzten Treffen am Donnerstag vergangener Woche im Gemeindegemüsesaal der Herz-Jesu Kirche standen neben organisatorischen Informationen und anstehenden Terminen vor allem die Vorstellung der Aktivitäten des AK Asyls in den Gemeinschaftsunterkünften (GU) im Fokus. Die GU Ansprechpartner berichteten über vielfältige Angebote von der Hausaufgabenbetreuung für schulpflichtige Kinder, über stattfindende Deutschkurse, Sportmöglichkeiten in Ettlinger Vereinen und ihre Zusammenarbeit mit den hauptamtlichen Helfern. Die AG unseres Fahrradteams bietet künftig ihre Reparaturdienste auch im Lindenweg an. Details werden wir auf unserer Webseite www.asylettlingen.de veröffentlichen.

Wir möchten Sie noch einmal daran erinnern, dass Sie uns Fragen rund um das Thema „Flüchtlinge in Ettlingen“ unter der unten stehenden E-Mailadresse schicken können. Für deren Beantwortung wollen wir auf unserer Webseite einen Fragen & Antworten-Bereich einrichten, damit Sie gezielte Antworten zu diesem Thema von uns erhalten.

Der AK Asyl Ettlingen ist ein offenes bürgerschaftliches Netzwerk aus Ettlinger Bürgerinnen und Bürgern.

Unsere Angebote und Aktivitäten verstehen wir als Starthilfe bei der Integration.

Wir freuen uns immer über weitere Ettlinger Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich mit uns engagieren möchten. Ob Ihr Engagement dauerhaft oder auf Zeit angelegt ist, für eine klar abgegrenzte Aktivität oder ein bestimmtes Angebot: Das entscheiden Sie selbst! Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit im AK Asyl haben oder uns in anderer Form unterstützen wollen, melden Sie sich bei: Patrick Jutz, Telefon 07243 – 3508177 oder E-Mail ak@asylettlingen.de Schauen Sie auch einmal auf unserer Facebookseite „Arbeitskreis Asyl Ettlingen“ vorbei!

Lokale Agenda

Agenda 21

Weltladen Ettlingen

Neue Wäschekörbe

Früher waren die Ansprüche an ein Badezimmer nicht besonders hoch, eine möglichst einfache und praktische Einrichtung genügte voll und ganz. Ganz anders verhält es sich heute. In ein schönes Bad wird oft viel investiert, angefangen von ansprechenden Wand- und Bodenfliesen bis hin zu ausgefallenen Waschbecken und Duschen.

Wer sich solch eine Wohlfühl-oase gönnt, braucht natürlich auch entsprechende Accessoires. Nützliches mit Schöner verbinden können dabei ausgefallene Wäschekörbe. Der Weltladen bietet schon immer eine Vielfalt an solchen Stücken. Neu eingetroffen sind jetzt bunte Körbe aus Kaisa-Gras und recycelten Sari-Stoffen von El Puente. Zur Erinnerung: Saris sind die auffallend bunten Gewänder, die man häufig bei indischen Frauen antrifft. Diese später einmal zur Herstellung von Wäschekörben zu verwenden ist schon eine originelle Idee.

El Puente achtet darauf, dass die Handwerker ständig geschult werden und auch die richtigen Vermarktungsmöglichkeiten erlernen. Auch das ist ein Baustein des fairen Handels.

Die farbenfrohen Körbe sind übrigens u.a. in Rot/Orange-Tönen vorzufinden. Sie sind ca. 70 cm hoch, die Deckel sind mit zwei Henkeln versehen. Die Wäschepflege macht mit solch einem Stück sicherlich viel mehr Spaß.

Am besten schauen Sie sich die hübschen Körbe einmal selbst an, wir freuen uns über Ihren Besuch im Weltladen!

Fair und umweltbewusst einkaufen im Weltladen Ettlingen, Fachgeschäft Fairer Handel, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30 Uhr, Samstag 9.30 bis 13.00 Uhr, Tel. 94 55 94.

www.weltladen-ettlingen.de

Stadtbibliothek

Autorenbegegnung für Schüler



Die Schweizer Illustratorin und Autorin Kathrin Schärer war mit einem großen Koffer angereist. Im Gepäck hatte sie ein Kamishibai und die Bilder verschiedener Bücher. Die Erstklässler konnten gar nicht genug kriegen von den Geschichten um Fuchs, Maus, Hase und anderem Getier.

Bücherflohmarkt

Samstag, 23. April, 10-13 Uhr

Bücher kiloweise zu Schnäppchenpreisen. Eine Auswahl für Groß und Klein: Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher, Romane, Sachbücher...Vorbeikommen und Stöbern!

Stadt Bibliothek Ettlingen

Französisch-Deutsche Vorlesestunde

mit
Jean-Jacques und Heide Itasse

Samstag, 16. April 2016
10.30 – 11 Uhr

Für Kleine und Große

Keine Anmeldung erforderlich!

Volkshochschule

VHS Aktuell

Junge VHS

Ballett für Mädchen und Jungen ab 6 Jahren (Kursleiter: Elena Gorbatsch und Oleg Vasylenko)

Folgende Termine stehen zur Auswahl: Montag 18 – 19 Uhr (auch für Erwachsene) und Donnerstag 17 – 18 Uhr

Körper und Geist

G0358 Schönheit des Antlitzes: Entspannte Gesichtszüge, straffere Haut, eine vitalere Ausstrahlung! Das ist keine Zauberei, sondern mit Akupressur erreichbar. In angenehmer Atmosphäre erlernen Sie die Methode, danach können Sie zuhause Ihr individuelles Programm durchführen. Eine kleine Traumreise rundet den Kurs ab. Auch für Männer geeignet!

Donnerstag, 28.4., 19 – 20:30 Uhr
Kulturforum

K0072 Filzkurs für Anfänger – erster Einblick: Erlernen Sie die Jahrtausende alte Technik des Nassfilzens. Zur Einführung und Sensibilisierung werden wir die

verschiedenen Grundfilztechniken kennen lernen. Bitte mitbringen: Geschirrtuch, Handtuch, Plastiktüte, gerne auch eigene Filzwolle. Das weitere Material können Sie im Kurs erwerben, zusätzliche Unkosten je nach Materialverbrauch ca. 4 - 6 Euro.

Montag, 25.04.2016, 18:30 – 21 Uhr.

K0073 Filzschmuck selbst herstellen

– für Anfänger und Fortgeschrittene

Auf der Basis von handgefäzten Perlen, Walzen, Kordeln, Fäden und Blüten fertigen Sie in Kombination mit Schmuckseil oder Filzschnüren individuellen Filzschmuck. Dabei erlernen Sie die grundlegende Technik des Nassfilzens und die Verarbeitung zum Schmuck. Anschauungsmaterial für Ideen werden von der Kursleiterin zur Verfügung gestellt. Bitte mitbringen: Geschirrtuch, Handtuch, Plastiktüte, Schere und gerne auch eigene Perlen, die mit verarbeitet werden können. Das weitere Material können Sie zusätzlich im Kurs erwerben (ca. 6 -10 €).

Montag, 2.5., 18:30 – 21 Uhr.

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556,

E-Mail: vhs@ettlingen.de,

www.vhsettlingen.de

Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 08.30 - 12 Uhr,

14 bis 16 Uhr, donnerstags 08.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 08.30 - 12 Uhr

Schulen Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Spendenaktion für Panda und Tiger



Im Rahmen einer Sole-Stunde (Soziales Lernen) der Klasse 5 wurde von zwei Schülern die Idee einer Sammelaktion für den WWF angesprochen. Die gesamte Klasse war sofort begeistert und wollte sich am Projekt beteiligen. Das Klassenlehrerteam nahm Kontakt mit dem WWF auf und holte sich die Genehmigung der Schulleitung ein. Für die Zusammenstellung der Materialien und die organisatorische Planung des Projekts benötigten wir auch anderweitig

Hilfe. In den Fächern Biologie, Geographie und Deutsch wurde im Rahmen des Unterrichts das Projekt fächerübergreifend durchgeführt. In kleinen Gruppen erstellten die Schüler Plakate über den Tiger und den großen Panda. Spielend lernten sie an den PC's, wie man z.B. Steckbriefe oder ein Quiz erstellt. Außerdem gestalteten sie zusätzlich Plakate über bedrohte Tierarten.

Auch am Tag der offenen Tür stellten sie ihr Projekt vor. Die Besucher lösten begeistert die Quizfragen. Und manch einer spendete großzügig für den WWF. Am Schluss kamen insgesamt 220 Euro zusammen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Spender und die Eltern, die diese Aktion sehr unterstützt haben.

Diese Aktion hat den Schülern so viel Spaß gemacht, dass sie am Aktionstag gar nicht nach Hause wollten. Leider war eine Übernachtung in der Schule nicht möglich. Aber vielleicht ist dies bei der nächsten Aktion realisierbar. Großer Dank gebührt schließlich dem Klassenlehrerteam für die Unterstützung.

Thiebauthschule

Pippilothek???

Eine Bibliothek wirkt Wunder!

...So ergeht es in dem gleichnamigen Buch dem Fuchs, der durch eine schlaue Maus in der Bibliothek das Lesen lernt und sich damit die Welt erschließt.

Und auch wir, die Klasse 1b der Thiebauthschule, haben am vergangenen Freitag in der Stadtbibliothek in Ettlingen in einer Autorenbegegnung mit Kathrin Schärer das ein oder andere kleine Wunder erlebt.

Frau Schärer erklärte uns zunächst den Unterschied zwischen einer Autorin und einer Illustratorin und stellte dann einige ihrer gemalten und/oder geschriebenen Werke vor.

Mit Hilfe eines Kamishibais, eines mobilen japanischen Papiertheaters, präsentierte sie uns auf sehr lebhaft und anschauliche Weise einige ihrer Bücher. Ein herzliches Dankeschön an die Stadtbibliothek und an Frau Schärer für dieses tolle Erlebnis.

Es hat uns allen sehr gut gefallen.

Pestalozzischule

Hort an der Pestalozzischule

„Retten & Helfen“ – ein Ferienprojekt



Den Auftakt bildete der Besuch von speziell ausgebildeten Suchhunden mit ihren Trainerinnen. Nachdem die Kinder morgens bei verschiedenen Kim-Spielen ihre Sinne testen konnten, demonstrierten die Hunde mittags ihren viel besser ausgeprägten Geruchssinn. Kurzes Schnuppern am Schal einer Erzieherin reichte und schon nahm die Hündin Stella ihre Spur quer durch Ettlingen-West auf, bis sie die „verschwundene“ Person an einem Kellerabgang fand und freudig begrüßte. Danach durfte sich ein Kind verstecken, welches von der Hündin Chill ebenfalls problemlos aufgespürt wurde. Die Kinder erfuhren, dass Menschen Hautpartikel verlieren und so ihren Weg markieren. Die Hunde können mit ihrer feinen Nase trotz starkem Wind oder Regen die Spur einer vermissten Person aufnehmen.

Am nächsten Tag wurden die Hortkinder zu „Ersthelfern von morgen ausgebildet“. Unter fachkundiger Anleitung lernten die Kinder richtiges Verhalten bei Not- und Unfällen. Es wurde der Inhalt eines Verbandkastens unter die Lupe genommen und das richtige Absetzen eines Notrufes geübt. Mit großem Eifer wurden „Wunden“ ertastet, Verbände und Pflaster angelegt. Stolz hielten am Schluss alle Kinder eine Urkunde in den Händen.

Bei der Brandschutzerziehung wurde über gutes und schlechtes Feuer gesprochen, das richtige Verhalten bei Feuer und das Absetzen eines Notrufs geübt. Auch die Funktion von Feuer- und Rauchmelder wurde besprochen. Spannend war bei der Besichtigung des Feuerwehrhauses – neben dem Ablauf bei einem Einsatz – vor allem das Anprobieren einer Feuerwehrjacke, das Besteigen eines Feuerwehrautos oder das Halten der Rettungsschere (die unglaublich schwer war).

Zum Abschluss der Ferienwoche konnten die Kinder bei einem Quiz unter Beweis stellen, was sie die Woche über erfahren und gelernt hatten.

Ein herzliches DANKESCHÖN an Frau Bretschneider von der Hundeschule Partner für Paws und Frau Zug mit ihren Hündinnen Stella und Chill, an Frau Erdwein von den Johannitern und an Frau und Herrn Baureithel von der freiwilligen Feuerwehr Ettlingen für ihre Zeit und ihr Engagement.

VKL in schwindelerregender Höhe

Die Vorbereitungsklassen 2a und 2b der Pestalozzi besuchten Ende März den AWO Kletterpark in Karlsruhe-Durlach. Die 30 Mädchen und Jungen stellten sich kniffligen Teamspielen und herausfordernden Klettertouren am Kletterturm und im Hochseilgarten.

Mit interessanten und abwechslungsreichen Kooperations- und Abenteuer-spielen lernten die Schüler als Gruppe effektiv zusammenzuarbeiten um ein gemeinsames Ziel zu erreichen. Einer der

Höhepunkte war die "Wippe", bei der beide Klassen zusammen ein Gleichgewicht aller Jugendlichen herstellen mussten, ohne dass die Wippe sich zu einer Seite neigt.



Anschließend wurden die ersten Klettererfahrungen am Kletterturm gesammelt, bei der so manch einer zwischen Wagnis und Vertrauen über sich hinausgewachsen ist. Die unerfahrenen Kletterer erkundeten zum Ende hin im Hochseilpark ihre eigenen Grenzen und selbst den abgebrühten Geistern konnte die Höhenanforderungen einige Reserven entlocken. Vielen Dank an den Förderverein der Pestalozzischule, der uns dieses wunderschöne Erlebnis ermöglicht hat.

Amtliche Bekanntmachungen

Große Kreisstadt Ettlingen

Ordnungsamt

Übertragung von polizeilichen Vollzugsaufgaben auf die gemeindlichen Vollzugsbediensteten für die Zeit bis 31.12.2016 nach § 31 der Durchführungsverordnung zum Polizeigesetz Baden-Württemberg

Frau Monika Behm, Frau Silke-Alexandra Kämer, Frau Anja Melchers, Herr Klaus Riedling, Herr Michael Sachs und Herr Michael Stiegel werden für die Überwachung der öffentlichen Plätze und Grünanlagen befristet bis zum 31.12.2016 als Gemeindevollzugsbediensteter von der Stadt Ettlingen als zuständige Ortspolizeibehörde bestellt. Ihnen werden aus

dem Katalog des § 31DVOPoIG folgende polizeiliche Vollzugsaufgaben übertragen,

1. beim Vollzug von Gemeindefestsetzungen und Polizeiverordnungen der Orts- und Kreispolizeibehörde,
3. beim Vollzug der Vorschriften über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, über das Reinigen, Räumen und Streuen öffentlicher Straßen und über den Schutz öffentlicher Straßen einschließlich tatsächlich-öffentlicher Straßen,
4. beim Vollzug der Vorschriften über das Meldewesen,
6. im Umweltschutz
- a) beim Vollzug der Vorschriften über unzulässigen Lärm und das unnötige Laufenlassen von Fahrzeugmotoren,
- b) beim Vollzug der Vorschriften über das Verbot des Behandelns, Lagerns oder Ablagerns von Abfällen sowie über die Beseitigung pflanzlicher Abfälle außerhalb dafür zugelassener Anlagen,
- c) beim Vollzug der Vorschriften über Wasserschutzgebiete, über den Schutz der Gewässer und über Gemeindegebrauch und Sondernutzung an Gewässern,
9. für sonstige Aufgaben
- a) beim Schutz von öffentlichen Grünanlagen, Kinderspielflächen und anderen dem öffentlichen Nutzen dienenden Anlagen gegen Beschädigung, Verunreinigung und missbräuchliche Benutzung,
- c) beim Vollzug der Vorschriften über die Belästigung der Allgemeinheit,
- f) beim Vollzug der Vorschriften zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit.

Nach § 80 Abs. 2 Polizeigesetz haben die gemeindlichen Vollzugsbeamten bei der Erledigung ihrer polizeilichen Dienstverrichtung die Stellung von Polizeibeamten i.S. des Polizeigesetzes.

Die gemeindlichen Vollzugsbediensteten sind gemäß § 58 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten vom 24.05.1968 (BGBl. I S. 481), zuletzt geändert am 29.07.2009 (BGBl. I S. 2353) ermächtigt, Betroffene zu verwarnen und ein Verwarnungsgeld zu erheben.

Ortspolizeibehörde Ettlingen, 11.04.2016
Der Bürgermeister
Thomas Fedrow

Umlegung Gasseläcker Stadt Ettlingen Gemarkung Oberweier

Bekanntmachung der Feststellung der Unanfechtbarkeit

Der Umlegungsplan für das Umlegungsgebiet "Gasseläcker" der Gemarkung Oberweier der Stadt Ettlingen, aufgestellt durch Beschluss der Umlegungsstelle vom 26.02.2016, ist am 12.04.2016 unanfechtbar geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 72 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1722) m. W. v. 24.10.2015, der bisherige Rechtszustand durch den im Umlegungsplan vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke ein.

Die Berichtigung des Grundbuchs und des Liegenschaftskatasters wird bei den zuständigen Stellen veranlasst. Bis zur Berichtigung des Grundbuchs ist die Einsicht in den Umlegungsplan jedem gestattet, der ein berechtigtes Interesse darlegt.

Karlsruhe, den 12.04.2016
Landratsamt Karlsruhe
Amt für Vermessung, Geoinformation und Flurneueordnung
– Umlegungsstelle "Gasseläcker" –
gez. Schweig

Aus dem Standesamt

Eheschließungen

Im März wurden auf dem Standesamt 16 Ehen geschlossen, die schriftlichen Einwilligungen zur Veröffentlichung folgender Eheschließungen liegen vor.

01. März
Nicole Hofheinz und Morris Alfredo Uwe Raupp, Lilienweg 1 A, Stutensee

03. März
Tabea Sarah Knobloch, Morgenstr. 21 A, Ettlingen und Jérôme Christophe Schmalacker, Bleichstr. 22, Königsbach-Stein

05. März
Agata Natalia Izvorska und Alexander Wolfgang Durst, Zipfäckerstr. 19 a, Ettlingen

Alisa Sophie Goetz, Nelkenweg 19, Bruchsal und Antonio Azirovic, Schumacherstr. 5, Ettlingen

Sabine Ruf, Kriegsstr. 9, Ettlingen und Oliver Jörg Essig, Bayernstr. 19, Pforzheim

17. März
Monika Hülsebusch und Michael Frank Armbruster, Lärchenweg 28, Ettlingen

19. März
Katrin Marten und Dominik René Speich, Mainstraße 14, Hockenheim

Verstorbene

Im März wurden auf dem Standesamt 37 Sterbefälle beurkundet. Die schriftlichen Einwilligungen zur Veröffentlichung folgender Sterbefälle liegen vor.

25. Februar
Gisela Görlich geb. Becker, Middelkerker Str. 4

01. März
Anna Rössler geb. Schweigel, Winterstr. 11

02. März
Irma Ochs geb. Axtmann, Hohlstr. 23
Jürgen Ludwig Neu, Adenauerstr. 4

05. März
Marianne Irene Herta Sponholz, Middelkerker Str. 4

06. März
Erika Schoppik, Hermann-Löns-Weg 15

10. März
Artur Harter, Franz-Sigel-Str. 95, Bruchsal
Kurt Bernhard Vogel, Schillerstr. 7, Waldbronn
Elfriede Bittel geb. Antl, Middelkerker Str. 4

12. März
Elisabeth Rutschmann geb. Walper, Konradin-Kreutzer-Str. 23

17. März
Johannes Leopold Krückl, Morgenstr. 7
Bärbel Drescher geb. Bastian, Joß-Fritz-Str. 26, Bruchsal

18. März
Josef Leo Werner, Lessingstr. 11

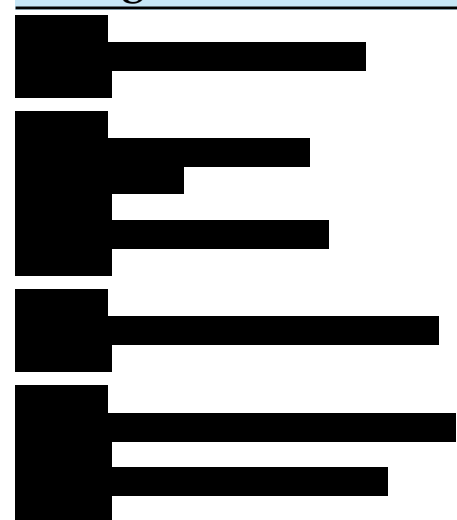
20. März
Josef Heinrich Puschmann, Schubertstr. 15

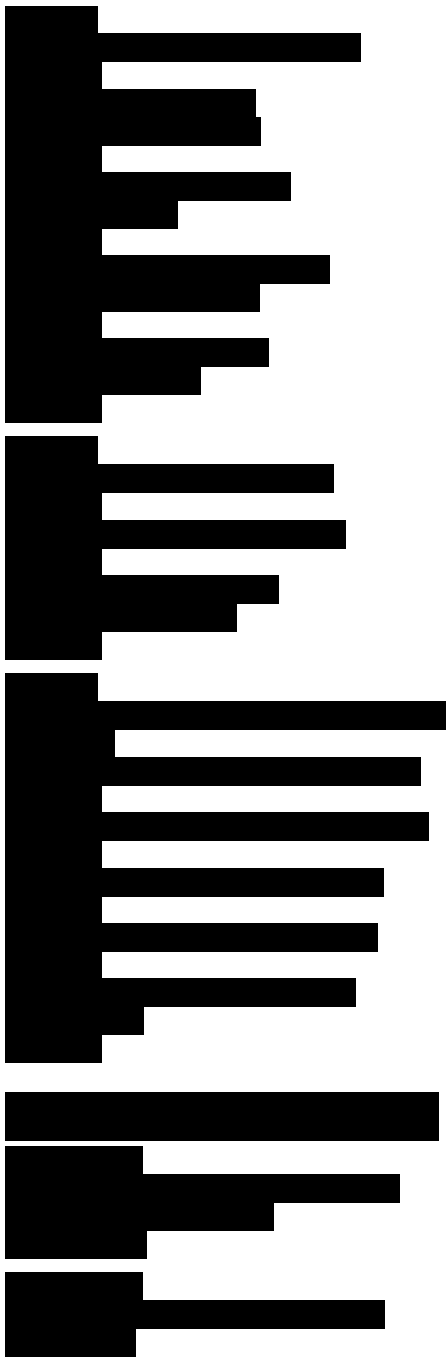
22. März
Diana Naumann
Am Rüppurrer Schloss 5, Karlsruhe
Emil Josef Kunz, Karlsruher Str. 17

24. März
Anneliese Gertrud Höpfner geb. Hanfmann, Adenauerstr. 35

27. März
Joachim Remus, Christoph-Eichenlaub-Str. 11

Wir gratulieren





Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Telefonnummer ohne Vorwahl 116117**

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117**.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, 01806 0721 00, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 495566

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 14. April

Apotheke Grünwettersbach, Am Wetterbach 94, Tel. 0721 45 09 73, Grünwettersbach

Freitag, 15. April

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Samstag, 16. April

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

Sonntag 17. April

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, Tel. 07243 56530, Busenbach

Montag, 18. April

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8, Tel. 160 18, Kernstadt

Dienstag, 19. April

Stadt-Apotheke, Albstraße 25, Tel. 1 22 88, Kernstadt

Mittwoch, 20. April

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, Tel. 07202 7122, Langensteinbach

Donnerstag, 21. April

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).
Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon 0180 5519200

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Geschütztes Wohnen

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund

Kaiserallee 109, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren 07243 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in Notsituationen
Wolfartsweierer Str. 5, Karlsruhe
0721 93667010

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr
Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)
Elektrizität: 101-777 oder 338-777
Erdgas: 101- 888 oder 338-888
Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon:
0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostersgasse 1, 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353
pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten
Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u. 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.
www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:
Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762
DRK Bereitschaftsdienst kostenfrei 0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch ausgebildete Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33b, 07243/ 94542-40, hospizdienst@diakonie-ggmbh.de

Palliative Care Team Arista: Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen. Information und Beratung; Pforzheimer Str. 33 C, 07243/ 94542-60, info@pct-arista.de

Hospiz "Arista": Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags geöffnet von **15 bis 18 Uhr**.

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege
Fachkrankenschwester für Gemeindefremdenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflorgeteam GmbH
MANO Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de
pflorgeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima, Goethestraße 15, 07243 529252, Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Sozialstation
Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Essen auf Rädern
Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Middelkerker Straße 4, 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar 07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern:
Infos beim DRK-Kreisverband, Bettina Pfannendörfer, 0721 955 95 175

Beratung für ältere Menschen
Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung des DRK, Terminvereinbarung unter 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle
Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31.
Terminabsprachen 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, 07243 515-130

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen
Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung 07243 515-0, schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen, rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, **wellcome** - Praktische Hilfe nach der Geburt
www.welcome-online.de
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 515-140.

Mano Pflorgeteam GmbH
Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflorgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk

Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, **Mediation**
Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind

Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen
Christina Leicht, 101-509

Familienpflegerin

Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 16., und Sonntag, 17. April

Katholische Kirchen

Röm.-Kath. Kirchengemeinde Ettlingen-Stadt

Pfarrei St. Martin

Samstag, 18:30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei Liebfrauen

Sonntag, 9 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag, 11 Uhr Kinderkirche in St. Josef, 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag, 11 Uhr Sonntagmesse

St. Dionysius, Ettlingenweier

Sonntag, 11 Uhr Kleinkinderkirche, 11 Uhr Sonntagmesse

St. Antonius, Spessart

Sonntag, 9:45 Uhr Kinderkirche, 9.45 Uhr Sonntagmesse

Filiale St. Wendelin, Oberweier

Samstag, 18 Uhr Vorabendmesse

Filiale Maria Königin, Schluttenbach

Vorabendmesse entfällt wegen Renovierungsarbeiten in der Kirche

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst von Konfirmanden gestaltet im Gemeindezentrum Bruchhausen; 10.30 Uhr Minikirche im Gemeindezentrum Bruchhausen, 19.30 Uhr Ökumenisches Taizégebet in der Kleinen Kirche

Pauluspfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Dr. Martin Reppenhagen, Dekan

Johannespfarre

Samstag 11 Uhr Zwergengottesdienst auf dem Friedhof Ettlingen

Sonntag 8.45 Uhr Frühgottesdienst in Spessart (Prälat i.R. Dr. Helmut Barié), 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche im Anschluss Kirchkaffee in der Johanneskirche (Dekan i.R. Paul Gromer), 10 Uhr Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52. Pastor: Michael Riedel; www.feg-ettlingen.de

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung und Kindergottesdienst (4-12 Jahren)

Liebnzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, Mühlenstraße 59, Pastor Leis, 07243-7402848

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag 10.45 Uhr Gottesdienst Zepelinstr. 3, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr

Gottesdienst, Konfirmation

Mittwoch, 20. April, 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

15. ETTLINGER ORGELFRÜHLING

Termine

24. April 19 Uhr Duo „Hand und Fuß“
Jazzvioline und Orgel
Thomas Buffy und Lilo Kunkel

Eintritt:

Abendkasse, Erwachsene 8,- €, Schüler und Studenten 6,- €

Alle Konzerte finden in der Herz Jesu-Kirche statt.

Informationen erhalten Sie unter Telefon (0176) 22 79 11 34

Am 23. April im HORBACHPARK

Indien: Zukunft für Straßenkinder

In diesem Jahr wird der Erlös des Spendenlaufes und der Misereor-Kollekte wie schon im letzten Jahr ein wunderbares Projekt in der indischen Hauptstadt Delhi finanzieren. Misereor beschrieb das

Butterfliegs-Projekt auf ihrer Homepage unter dem Stichwort „Indien: Zukunft für Straßenkinder“ so: „Dreck, Müll, Angst. Das Leben auf der Straße ist ein täglicher Überlebenskampf und bitterer Alltag für tausende Kinder in Indien. Viele Jungen und Mädchen sind ganz auf sich allein gestellt.

Im Müll suchen sie nach verwertbaren Essensresten, putzen Schuhe oder stehen und prostituieren sich. Leicht werden sie zu Opfern körperlicher und sexueller Gewalt. Vier bis zehn Stunden arbeiten sie täglich und verdienen damit zwischen 20 und 80 Rupien - umgerechnet etwa 40 Cent. Für Schule bleibt da kaum Zeit oder Geld. Diesen Kindern Sicherheit, Geborgenheit und eine Zukunft zu geben, hat sich das Straßenkinderprojekt Butterfliegs zum Ziel gemacht. Genau dort wo die Kinder leben, treffen sie die Sozialarbeiter von Butterfliegs.

Die Schule zu den Kindern bringen

An Bahngleisen und Busbahnhöfen, im Park oder in der Markthalle gibt es Kontaktpunkte. Sie sind Anlaufstellen für Sorgen und Nöte, Krankenstationen und Freiluftklassenzimmer. Denn "wenn die Kinder nicht zur Schule gehen können, bringen wir die Schule einfach zu ihnen", ist das Motto des mobilen Bildungsprogramms.

Ein Stück Hoffnung auf der Straße

Neben Unterricht und medizinischer Versorgung kann man bei Butterfliegs auch eine Berufsausbildung zum Koch machen. Es gibt Tanz- und Theatergruppen, eine Straßenkinderzeitung und Straßenkinderradio, den Kinderrechtsclub und die Kinderentwicklungsbank, in die die Kinder ihre Ersparnisse einzahlen können. Auch nachts finden die Kinder in Nachtunterkünften an verschiedenen Plätzen in Delhi Schutz vor Ausbeutung und Missbrauch, eine Dusche und warmes Essen.

Mit 2,- € kann ein Kind einen Monat lang eine Straßenschule besuchen und mit 24,- € kann ein Kind ein Jahr lang medizinisch versorgt werden. Mit unserer Spende wollen wir beitragen, dass die Straßenkinder in Delhi eine gute Zukunft haben.

Alle, die sich von dieser Idee angesprochen fühlen, können sich mit der KJG St. Martin (spendenlauf2016@gmail.com) in Verbindung setzen.

Spenden unter:

Kirchengemeinde Ettlingen Stadt
Konto-Nr. 0108214164, BLZ 66050101, Sparkasse Ettlingen

FRAUEN IN DER BIBEL

Das Buch **Judith** gehört vermutlich zu den schwierigsten Büchern. Am **Diens- tag, 19. April** wollen wir ihrer Geschichte auf den Grund gehen. Um Anmeldung wird gebeten unter c.leben@gmx.de oder (07243) 21 72 17.

Rückblick: extraJugendcafé Kegeln

Vor Kurzem waren wir im Keglerheim beim Restaurant Apollon in der Huttenkreuzstraße zu Gast und mischten dort die Kegelbahn etwas auf. Auch weil so viele von euch da waren, hat es sehr viel Spaß gemacht.

Mit ein paar fast perfekten Würfeln (8 Pins von 9) und sogar zwei perfekten Würfeln spielten sich ein paar von euch in den siebten Keglerhimmel.

Nach einer kurzen Auszeit mit einer Stärkung konnte man sich danach wieder voll aufs Kegeln konzentrieren. Am Ende war es doch ein sehr schöner Tag und wir haben uns gefreut, dass so viele Kinder da waren.

Wir hoffen, dass das ein gelungener Start ins extraJugendcafé-Jahr 2016 war.

Ausblick: Kuchenverkauf

Am Samstag, **16. April** werden wir wieder einen Kuchenverkauf auf dem Marktplatz in Ettlingen veranstalten, um für unser großes Projekt, den Spendenlauf zu werben! Wir würden uns wieder sehr über **Kuchenspenden** freuen! Diese bitte wie letztes Mal entweder zum Jugendcafé, oder zu unserem Stand am Marktplatz abgeben, oder freitags zwischen 17 und 18 Uhr am Pfarrhaus St. Martin. Vielen Dank für jegliche Unterstützung!

Ausblick: Spendenlauf

Bereits das fünfte Jahr in Folge veranstaltet die KJG St. Martin **am 23. April von 9 bis 15 Uhr** den MISEREOR-Spendenlauf im Horbachpark in Ettlingen.

In diesem Jahr wird der Erlös des Spendenlaufes wie schon im letzten Jahr ein wunderbares Projekt in der indischen Hauptstadt Delhi unterstützen.

Mit unserer Spende wollen wir dazu beitragen, dass die Straßenkinder in Delhi eine gute Zukunft haben.

Um den Spendenlauf genau so erfolgreich wie letztes Jahr durchzuführen, sind wir auf jede Hilfe angewiesen, und **bitten Sie deshalb uns zu unterstützen. Ob als Läufer, Sponsor oder Zuschauer, es gibt viele Möglichkeiten, für andere Menschen Gutes zu tun.**

Weitere Infos gibt es unter www.kjgstmartin.de,
spendenlauf2016@gmail.com

Jugendcafé:

Das nächste Jugendcafé findet am Freitag, den **15. April** statt. Wir treffen uns um 18:30 Uhr im Gemeindezentrum Herz-Jesu.

Denkt an eure selbstgebackenen Kuchen.

Evangelische Kirchengemeinde Ettlingen

Kirchenmusik

Im Rahmen der Neubesetzung der Bezirkskantorenstelle mit Dienstsitz in Ettlingen können Sie am Freitag, 15. April eine weitere Kandidatin kennen lernen und bei den praktischen Proben mitwirken.

15 Uhr: Orgelvorspiel und Gemeindesingen in der Johanneskirche

17.15 Uhr: Kinderchorprobe im Caspar-Hedio-Haus, Albstraße 41. Hierzu sind alle Kinder eingeladen, die gerne singen, unabhängig von der Konfession und ohne weitergehende Chor-Verpflichtung.

18.30 Uhr: Chorprobe im Caspar-Hedio-Haus. Hier sind besonders Erwachsene mit Chorerfahrung gefragt, ebenso ohne Verpflichtung zu einer späteren Chor-Teilnahme.

Luthergemeinde

Gottesdienste in Ettlingen-West

Die Luthergemeinde wird ihre Gottesdienste in Ettlingen-West auch in den nächsten Wochen in der Liebfrauenkirche (Tageskapelle) feiern. Der Beginn der angekündigten Kirchensanierung verzögert sich.

Konfirmanden-Anmeldung

Der ursprünglich für den 14. April angekündigte Termin zur Konfirmandenanmeldung wird verlegt auf **Donnerstag, 28. April, 19 Uhr**. Wer noch keine Einladung dazu erhalten hat, aber im Jahr 2017 konfirmiert werden möchte, melde sich bitte im Pfarramt (Tel. 9688).

Paulusgemeinde

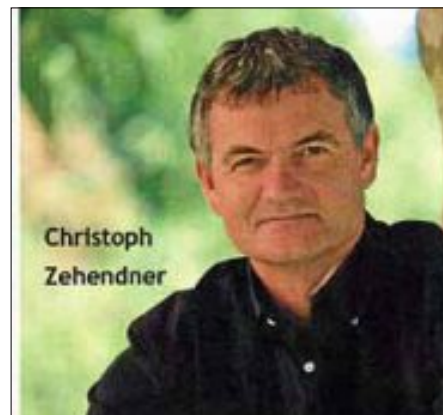
Einladung zum 1. Paulus-Stammtisch

Freitag 15. April ab 19 Uhr im Vogelbräu, Ettlingen Rheinstraße 4. Der Paulus-Stammtisch soll ein gemütliches und geselliges Miteinander sein, die Gemeinschaft fördern und für alle Paulus-Gemeindeglieder einen Treffpunkt darstellen. Zwecks Tischreservierung, bitte im Pfarramt anmelden (Tel. 12462).

Johannesgemeinde

25 Jahre Glaubenskurs „STUFEN DES LEBENS“ in Baden Jubiläumskonzert

Kurse zum Glauben sind ein besonderes Angebot der Evangelischen Kirche an Erwachsene, sich mit ihrem Glauben auseinanderzusetzen. Je nach Kursform wird dabei ein intellektueller, spiritueller oder auch erfahrungsbezogener Ansatz verfolgt. Ein Dauerbrenner unter den Glaubenskursen ist „Stufen des Lebens“, der 2016 25-jähriges Jubiläum feiert.



Christoph
Zehendner

Am Samstag, 16. April findet die Jubiläumsfeier für „Stufen des Lebens“ statt. Zum Festkonzert mit Christoph Zehendner ab 18 Uhr in der Johanneskirche in Ettlingen lädt das Amt für Missionarische Dienste herzlich ein. Kartenvorverkauf: Buchhandlung ALPHA, Ettlingen, oder an der Abendkasse (10 Euro).

Kirchliche Veranstaltungen

Röm.-kath.-Kirchengemeinde Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz Jesu

Montag 18. April 20 Uhr

Treffen des Peru-Partnerschaftskreises

Dienstag 19. April 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: „Mit Charme, Courage und Willenskraft“ - Karlsruher Frauen in Kunst, Kultur und Politik, 20 Uhr Wege Erwachsenen Glaubens, Thema: „Barmherzigkeit“ Das vom Papst ausgerufene Jahr der Barmherzigkeit ist eine Einladung, neu über eine oft vernachlässigte Haltung nachzudenken. Leitung: Adrian Dieterle, Pastoralreferent

Mittwoch 20. April 20 Uhr

Netzwerk Erwachsener Christen

Donnerstag 21. April 15 Uhr Vortrag Kath. Deutscher Frauenbund: „Mein Wille geschehe!“ - Möglichkeiten und Grenzen einer Patientenverfügung Vortrag von Herrn Kampschröer, Diakonie Ettlingen

Pfarrei St. Martin

Freitag 15. April 18:30 Uhr Jugendcafé St. Martin im Gemeindezentrum Herz Jesu

Montag 18. April 20 Uhr Probe des Kirchenchores im Kolpingsaal

Dienstag 19. April 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche, Leitung: Helga Micken

Liebfraueugemeinde

Sonntag 17. April 10 Uhr

Frühschoppen der KAB

Montag 18. April 18:30 Uhr

Frauen-Gymnastikgruppe

Dienstag 19. April 20 Uhr

Seminar Beantragung Zuschüsse

Pauluspfarrei

Freitag, 15. April 18 Uhr Kochclub im Gemeindezentrum Bruchhausen

Mittwoch, 20. April, 20 Uhr Chor im Gemeindezentrum Bruchhausen

Johannespfarrei

Donnerstag, 14. April 19.30 Uhr Frauentreffen im Caspar-Hedio-Haus, 20.00 Uhr Probe Projektchor in der Johanneskirche

Freitag, 15. April ab 15 Uhr Öffentliches Orgelvorspiel mit Gemeindesingen für die Bewerber der Kantorenstelle,

Kinderchorprobe 17.15 Uhr und Erwachsenenchorprobe 18.30 Uhr in der Johanneskirche Einladung an alle Interessierten und an alle, die gerne mitsingen möchten.

Samstag 16. April 11 Uhr Zwergengottesdienst auf dem Friedhof, Treffen am Eingangstor zum Ettlinger Friedhof, Eltern und Großeltern mit kleineren Kindern sind dazu eingeladen, 18 Uhr Festliches Konzert mit Christoph Zehender Gesang und Samuel Jersak anlässlich 25 Stufen des Lebens in Baden Johanneskirche

Montag, 18. April 19.30 Uhr Kirchenchorprobe im Caspar-Hedio-Haus

Dienstag, 19. April 14.30 Uhr Seniorenkreis, 17.00 Uhr Jungschar und 19.30 Uhr Soulfood für junge Erwachsene im Caspar-Hedio-Haus

Mittwoch, 20. April 19.30 Uhr Bibelkreis in Schöllbronn, 20 Uhr Posaunenchorprobe im Caspar-Hedio-Haus

Freie Evangelische Gemeinde
Gemeindezentrum, Dieselstr. 52,
Ettlingen; www.feg-ettlingen.de

Hauskreise finden unter der Woche an verschiedenen Orten statt; Pastor Michael Riedel, 07243 529931

Eltern-Café, Freitag 10-11:30 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg Ahornweg 89; Caroline Günter; 07243-1854462

Fred's Freundestreff (offener Kinder-treff); Freitag 15:30-17:30 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg Ahornweg 89; Jonas Günter 07243-5245628

Volleyball ab 14 Jahren, Freitag 20 Uhr, Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West). Jeremias Trautmann 0176 94040974; (außer in den Schulferien)

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag 19:30 Uhr Jugendreferent Jonas Günter 07243 52 45 628

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr, Anne Wenz anne@wenzies

55+ (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat) 14:30 Uhr für Menschen fortgeschrittenen Alters, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

Liebezeller Gemeinde
Mühlenstraße 59

Montag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Montag im Monat)

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7 bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Christliche Gemeinde
Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Mittwoch, 19.30 Uhr
Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. Donnerstag/Monat, 9 Uhr
Frauenkreis/-frühstück

Freitag (14-tägig), 17 Uhr Zeppelin-Treff
(Kinder 6-13 Jahre)

Samstag 18 Uhr Jugendkreis
(14-20 Jahre)

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Bis 22. Mai, Mi - So: 11 - 18 Uhr RAUM-CHOREOGRAFIEN Tanz, Klang und Raum in der Skulptur von Gerlinde Beck (1930-2006) Museum Schloss

Veranstaltungen

Freitag, 15. April

20:30 Uhr **Willi Zimmermann Quintett** Besetzung: Willi Zimmermann (tp, flh), Angi Weiss (sax), Boris Frenzl (g), Torsten Steudinger (b), Stefan Günther-Martens (dr). Eintritt 12 € // erm. 7 € (Mitglieder, Schüler, Studenten) Einlass 19:30 Uhr // Karten an der Abendkasse Jazz-Club Birdland59

Samstag, 16. April

10:30 Uhr **Französisch-deutsche Vorlesestunde** Geschichten in Französisch und Deutsch mit Heide und Jean-Jacques Itasse, für Kinder und Erwachsene. Keine Anmeldung erforderlich.

Stadtbibliothek, Obere Zwinger-gasse 12

20:30 Uhr **Volker Schäfer & Band** ... präsentieren ihr Programm „Spectrum“. Neben eigenen Stücken stehen auch Songs von Egberto Gismonti, Luiz Bonfá und Baden Powell auf dem Programm. Spezieller Gast dieses Abends ist Songwriter und Panikpreisträger Nikolas Sturm.

Karten gibt es zu 14 €/ 15,50 €. Karten in der Stadtinformation: 07243 101-333 Kultur- und Sportamt, Veranstaltungsort: Epernausaal/ Schloss

Sonntag, 17. April

18 Uhr **Klassik im Schloss mit dem SWR2 - Gringolts Quartett**. Ilya Gringolts (Violine), Anahit Kurtikyan (Violine), Silvia Simionescu (Viola), Claudius Herrmann (Violoncello).

Streichquartette von Joseph Haydn, Johannes Brahms und Benjamin Britten. Einführung: 17:30 Uhr Karten in der Stadtinformation: 07243 101-333, Preise: 25 €/ 20 €/ 15 €/ 10 € (eingeschränkte Sicht) SWR-Studio Karlsruhe in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt, Veranstaltungsort Asamsaal/Schloss

Dienstag, 19. April

9:30 Uhr **Mit Charme, Courage und Willenskraft - Karlsruher Frauen in Kunst, Kultur und Politik**. Vortrag- Referentin: Simone Dietz, M.A., Karlsruhe, Leitung: Marion Winheller, T. 07243-5148300, Bildungswerk, Pfarrzentrum Herz-Jesu

20 Uhr **"Essen Sie das Richtige? Sind Sie sicher?"** Teil 1 mit Heilpraktikerin Anette Pohl. Ernährungstrends: Vegetarismus, Veganismus und die frutarische Ernährungsform Veranstaltungsort: Weierer Scheune, Morgenstraße 24a, Ettlingenweier. Unkostenbeitrag: 4 EUR. www.netzwerk-weierer-scheune.de

Donnerstag, 21. April

15:30 Uhr **Blutspende** bis 19:30 Uhr. Weitere Informationen zur Blutspende unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und unter www.blutspende.de, DRK Ettlingen,

Ort: DRK-Haus beim Festplatz

19:30 Uhr **Leipziger Liedertafel - Ensemble Nobiles (Vokalsolistenensemble)** Programm: Werke von Mendelssohn, Reger, Schumann und Spohr. Zusammenarbeit zwischen der Fördergemeinschaft Kunst e.V. und der Bundesauswahl Konzerte junger Künstler. Preis: 24 €/ 12 € erm., Einlass 19 Uhr, freie Platzwahl. Karten Stadtinformation 07243 101-333, Veranstalter Fördergemeinschaft Kunst, Veranstaltungsort Asamsaal/Schloss

Wanderungen

Donnerstag, 21. April

9:20 Uhr **Von Neuburgweier nach Mörsch** zur Mittagseinkehr. Mit dem Bus zurück nach Ettlingen. Abfahrt: Ettlingen Erbprinz 9:31 Uhr (Buslinie 106) Gehzeit: ca. 3,5 Stunden; 10 km Aufstieg/ Abstieg; 10 m / 8 m Führung: Marta und Kurt Lauinger City-/ Seniorenkarte erforderlich Schwarzwaldverein Ettlingen Treffpunkt: Haltestelle Ettlingen Erbprinz Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, freitags 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295.

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/7529

AI-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950.

Selbsthilfegruppe Herzbande Nordbaden www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Reder, 07243 9497336

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe offener Gesprächskreis für Betroffene und Interessierte. Treffpunkt jeden 1. Mittwoch im Monat um 17.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtbahnhof in Ettlingen. Kontakt: Karin Bartel Tel. 07243/5143730, k.bartel@rheuma-liga-bw.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung: Inklusion und Teilhabe, Sprechstunde jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26, Informationen unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de

Arbeitskreis "**Demenzfreundliches Ettlingen**": Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik "**Familie**"

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr. Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen, 07243 515133

Sonstiges

Gewusst wie:

Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen

Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt

Besser Duschen als Baden

Die Energiekosten für ein Vollbad sind ungefähr dreimal höher als für das Duschen. Ein Vier-Personen-Haushalt kann im Jahr leicht 150 +EU Energie- und Wasserkosten sparen, wenn öfter geduscht als gebadet wird.

Kleine Investition - große Wirkung

Mit Wasser-Durchflussbegrenzern lassen sich die Energie- und Wasserkosten ohne Komforteinbuße um bis zu 35 % senken. Der Durchflussbegrenzer wird zwischen Armaturenauslauf und Luft-

sprudler (Perlator) bzw. Brauseschlauch geschraubt (nicht geeignet für Durchlauferhitzer und drucklose Speicher).

Augen auf beim Gerätekauf

Bei der Neuanschaffung von Haushaltsgroßgeräten lohnt es sich, auf die Energieeffizienz der Geräte zu achten. Geräte der Energieeffizienzklasse A machen sich langfristig durch die Energieeinsparung bezahlt, selbst wenn andere Energieeffizienzklassen mit vermeintlich günstigeren Kaufpreisen locken. Für Kühl- und Gefriergeräte existieren zusätzlich die Klassen A+ und A++. Diese Geräte verbrauchen 25 % bis 45 % weniger Energie als vergleichbare Kühl- und Gefriergeräte der Klasse A.

Es muss nicht immer ganz heiß sein

Die Waschwirkung von Waschmitteln ist heute so gut, dass Kochwäsche auch bei 60 ° C sauber wird. Nutzen Sie die Füllmenge der Waschmaschine optimal aus und verzichten Sie bei normal verschmutzter Wäsche auf den Vorwaschgang. Wenn Sie zusätzlich Buntwäsche bei 30 ° C bis 40 ° C waschen, können Sie im Jahr ca. 200 Kilowattstunden Strom, 5 000 Liter Wasser und 16 Kilogramm Waschmittel sparen. Lassen Sie spülen

Moderne Geschirrspüler benötigen heute nur noch gerade mal 13 Liter Wasser, um bis zu 14 Maßgedecke sauber zu spülen. Das ist etwa die Hälfte dessen, was beim Spülen per Hand verbraucht wird. So sparen Sie also nicht nur Wasser, sondern auch bis zu 50 % Energie.

Kühlen mit System

Die Tür des Kühlschranks nur so kurz wie nötig öffnen, da eindringende warme Luft leicht zur Eisbildung und damit zur Erhöhung des Stromverbrauchs führt. Regelmäßig die Temperatureinstellung kontrollieren. Im Kühlschrank sind 7 ° C vollkommen ausreichend. Für Gefriergeräte reicht eine Temperatur von - 18 ° C. Jedes Grad kühler kostet Sie 10 % mehr Energie.

Kochen mit Köpfchen

Beim kochen sollten Topf und Heizplatte im Durchmesser übereinstimmen, damit die Wärme optimal genutzt wird. Energiesparende Töpfe haben zudem ebene Böden und gut sitzende Deckel. Im Vergleich zu einem gewölbten Boden spart der ebene Topf 15% Energie. Wer konsequent den Deckel auf dem Topf lässt, kann weitere 60 % sparen.

Keine Spezialgeräte als große Energiesparer

Eine Kaffeemaschine liefert Ihnen den heiß geliebten Muntermacher energiesparender und bequemer als das Aufbrühen von Hand. Auch Eierkocher und Toaster gehen besonders sparsam mit Energie um.

Mehr Licht für weniger Energie

Herkömmliche Glühlampen wandeln nur ca. 5 % der eingesetzten Energie in

Licht um, der Rest wird als Wärme abgegeben. Energiesparlampen verbrauchen bei gleicher Lichtleistung etwa 80 % weniger Strom als die herkömmlichen Glühlampen und haben eine acht- bis zehnmal so lange Lebensdauer. Die etwas höheren Anschaffungskosten für die Energiesparlampe im Vergleich zur konventionellen „Glühbirne“ rechnen sich schon nach ca. 1 000 Benutzungsstunden.

Guter Rat ist gar nicht teuer

Wer Energie spart, schont die Umwelt und seine Geldbeutel. Auch Ihre Stadtwerke setzen sich aktiv für Energieeffizienz und erneuerbare Energien ein und leisten dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz. Die Energieberater Ihres Stadtwerks informieren Sie kompetent und kostenlos über weitere Energiesparmaßnahmen in Ihrem Haushalt.

Wir beraten Sie gern zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie. Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.

Stadtwerke Ettlingen GmbH
Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617
www.sw-ettlingen.de -
info@sw-ettlingen.de

Parteiveranstaltungen

CDU - Stadtverband Ettlingen

Die Jahreshauptversammlung der **Frauen-Union** Ettlingen findet am 18. April um 19 Uhr in der Kirchlichen Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2-4 Ettlingen, statt. Es stehen Berichte und Wahlen an. Interessierte Damen und Herren sind herzlich willkommen.

Senioren-Union

Termin Mittwoch 20.4. um 10 Uhr im Kolpingsaal, Pforzheimer Str. 23: beim Frühstück spricht **unser früherer Wahlkreis-MdB Peter Götz "zur aktuellen Situation im Bund..."** Mitglieder, Freunde und alle Interessierten sind freundlichst eingeladen!

Leider kann unser MdL Werner Raab wegen anderer Verpflichtung nicht anwesend sein. Es wird zu einem späteren Termin erneut eingeladen.